

Frankfurt liest ein Buch

17. Lesefest
vom 20. April
bis 3. Mai 2026

Das Programm



»Lest Marie Luise Kaschnitz, sofort!«

Süddeutsche Zeitung

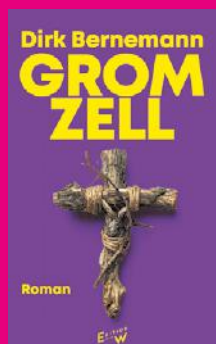


Das Buch zum großen Lesefestival »Frankfurt liest ein Buch 2026«

»Gott und die Welt« – nicht mehr und nicht weniger beschäftigt Marie Luise Kaschnitz in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Zum 125. Geburtstag der Dichterin liegen ihre wunderbar erhellenden Aufzeichnungen nun in neuer Zusammenstellung vor und laden dazu ein, eine große Schriftstellerin neu zu entdecken.

Hardcover, 172 Seiten, 22,00€

Weitere Empfehlungen aus unserem Programm



Hardcover, 200 Seiten,
24,00€



Hardcover, 176 Seiten,
20,00€



Hardcover, 152 Seiten,
16,00€



Frankfurt liest ein Buch 2026

Grußwort des Vorstands

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,
liebe Freundinnen und Freunde von Frankfurt liest ein Buch,

2026 begehen wir mit Frankfurt liest ein Buch ein Jubiläum, nämlich den 125. Geburtstag von Marie Luise Kaschnitz. Die große Dichterin wurde am 31. Januar 1901 in Karlsruhe geboren und starb am 10. Oktober 1974 in Rom. Neben der Ewigen Stadt am Tiber sowie dem Familiensitz im badischen Bollschweil war Frankfurt am Main ab 1941 überwiegend ihre Heimat. Hier wirkte die Autorin bedeutender Gedichtbände 1947/48 an der Zeitschrift *Die Wandlung* mit und beteiligte sich an Debatten über deutsche Schuld. An der Goethe-Universität, wo ihr Mann einen Lehrstuhl für Archäologie innehatte, hielt sie 1960 als erste Autorin nach ihrer Freundin Ingeborg Bachmann die renommierte Frankfurter Poetik-Dozentur.

In den 1960er Jahren erlebte Marie Luise Kaschnitz von ihrer Wohnung in der Wiesenu 8 aus den Wandel im Westend und hielt in schillernden Tagebuchminiaturen Beobachtungen und fantasievolle Gedanken fest. Das politisch bewegte Frankfurt der 68er-Generation war für sie – wie Zeitzeug:innen im Rahmen des Festivals schildern werden – gleichzeitig auch eines der Freundschaft mit Paul Celan und Theodor W. Adorno.

Mit *Gott und die Welt. Aufzeichnungen aus der Wiesenu* hat Rainer Weiss in seinem in Neu-Isenburg ansässigen Verlag Edition W eine großartige Buchausgabe herausgegeben, unsere Kulturdezernentin Ina Hartwig hat die Einführung verfasst.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie unsere Stadt in den Worten einer großen lyrischen Stimme neu entdecken werden!

Ihre Vorsitzende von Frankfurt liest ein Buch e. V.



Inhaltsverzeichnis

Buch und Autorin	5
Frankfurt liest ein Buch im Radio	7
Programm	8–33
Das komplette Programm auf einen Blick	34–36
Verzeichnis der Orte und Veranstalter	36–37
Schauplätze im Buch – Stadtplan	38–39
Förderer und Medienpartner	40

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

www.instagram.com/frankfurt_liest_ein_buch

www.facebook.com/frankfurtliest

Testen Sie die Frankfurter Rundschau!



Jetzt
kostenlos
lesen!

Die Zeitung kostenlos gedruckt oder digital testen.
Frankfurter Rundschau – für Menschen mit Haltung

Frankfurter Rundschau

Jetzt bestellen:

 fr.de/probe



Marie Luise Kaschnitz *Gott und die Welt. Aufzeichnungen aus der Wiesenau*

Das 17. Buch

Das 17. Jahr des Lesefestivals ist auch das Jahr, in dem Marie Luise Kaschnitz 125 Jahre alt geworden wäre. Grund genug, ein Buch in den Mittelpunkt zu stellen, das anlässlich des Jahrestags in der Edition W erscheint: *Gott und die Welt. Aufzeichnungen aus der Wiesenau*. Marie Luise Kaschnitz hat mit Unterbrechungen einige Jahrzehnte in Frankfurt am Main gelebt, darüber Tagebuch geführt sowie Gedichte geschrieben. Ihre schönste Frankfurt-Prosa erscheint zum Festival in neuer Zusammenstellung. »Gott und die Welt« – nicht mehr und nicht weniger beschäftigt Marie Luise Kaschnitz in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts in ihren Aufzeichnungen. Die anstehenden Stürme der Studentenrevolution und der sich bald formierenden außerparlamentarischen Oppositionen sind in den Gedanken der Dichterin bereits präsent. Ausgangspunkt ist eine drohende Kündigung ihrer Wohnung im Frankfurter Westend, eine damit verbundene existentielle Beunruhigung, in der sie die Stadt erlebt – und so von den Nöten ihrer Bewohner erzählt. Und in denen Themen aufleuchten, die uns heute noch und wieder beschäftigen: die Zukunft der Arbeit, die Bedrohung durch technische Entwicklungen, die Veränderungen in der Natur.

Marie Luise Kaschnitz, geboren 1901 im badischen Karlsruhe, machte nach dem Abitur eine Lehre als Buchhändlerin in Weimar, bereiste mit ihrem Ehemann, einem Archäologen, viele Länder Europas und lebte von 1941 bis zu ihrem Tod 1974 vornehmlich in Frankfurt. 1933 erschien ihr erstes Buch, *Liebe beginnt*, ein Roman, ihre bekanntesten Werke sind *Beschreibung eines Dorfes*, *Tage, Tage, Jahre* und *Orte*. Sie wurde mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt und der Ehrendoktorwürde der Goethe-Universität sowie dem bedeutendsten deutschen Literaturpreis, dem Georg-Büchner-Preis, ausgezeichnet.



© Deutsches Literaturarchiv Marbach

Marie Luise Kaschnitz ***Gott und die Welt.*** ***Aufzeichnungen aus der Wiesenau***

Herausgegeben von Rainer Weiss
mit einem Vorwort von Ina Hartwig

Edition W

Gebunden, 173 Seiten

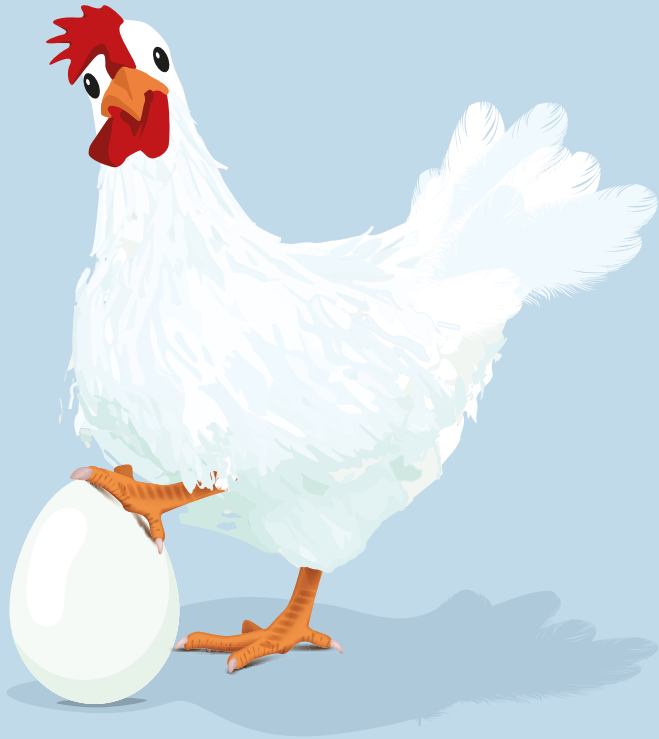
ISBN 978-3-949671-23-4

€ 22,00

Erscheinungstermin:

26. Januar 2026





Was denken Sie morgens früh?

Aufgewacht und hingehört: Mit dem Besten aus der klassischen Musik, aktuellen Kulturtipps und inspirierenden Themen, bringen wir das Gehirn morgens schon auf Touren. hr2 – jeden Tag ab 6 Uhr früh. **hr2-kultur. Schön zu hören!**

Frankfurt liest ein Buch im Radio

Das Programm in hr2-kultur

Im Programm von hr2-kultur wird das Festival mit Leseportraits aus dem Festivalbuch begleitet, mit einer Radiocollage, einem Hörspiel von Marie Luise Kaschnitz und dem Mitschnitt einer Veranstaltung aus dem Goethe-Haus. Weitere Beiträge im aktuellen Tagesprogramm.

hr2-kultur: Lesung aus *Gott und die Welt* von Marie Luise Kaschnitz

20.–24.04., 09.30 Uhr (Wdh. 14.30 Uhr), online ab 17.04. in ARD Sounds

Ein Pilzhaus soll in der Stadt entstehen. Das liest Marie Luise Kaschnitz in der Zeitung und es ist ihr eine Warnung: Wird es ein Pilz mit Schirm oder eine Trompete? Und wird sich die raumsparende Bauweise bald ausbreiten? Werden überall in Frankfurt Häuser wie Pilze aus dem Boden schießen? Wird dafür auch an ihrem eigenen Haus Axt angelegt? Es sind kleine Miniaturen rund um ihre Stadt. hr2-kultur sendet ausgewählte Passagen aus dem Festivalbuch, gelesen von Birgitta Assheuer. Die Lesung wird ergänzt durch ein Gespräch mit Kaschnitz über ihre Arbeitsweise von 1962.

hr 2025 + 1962 | Regie: Marlene Breuer | Mit: Birgitta Assheuer

hr2-kultur: Archivschätze: Marie Luise Kaschnitz in der Pappdeckelstadt

18.04., 14.00 Uhr

»Keine Augenfreuden, Baulärm, keine Tradition – eine Pappdeckelstadt, mürrisch, übellaunig, kalt« – so urteilt Marie Luise Kaschnitz 1972 über Frankfurt. Es scheint ein grauer Schatten über der Stadt zu liegen, zumindest empfinden das damals hier lebende Schriftsteller:innen. Es sprechen Marie Luise Kaschnitz, Horst Karasek, Horst Bingel, Horst Krüger, Helga Novak, Urs Widmer, Ror Wolf, Wolf Wondratschek. Eine Radiocollage von Ulrich Raschke und Michael Schulte aus dem Jahr 1972.

hr2-kultur: Literaturland Hessen: Marie Luise Kaschnitz und ihr Lektor Klaus Reichert

26.04., 12.04 Uhr (Wdh. 28.04., 15.04 Uhr)

Klaus Reichert war von 1964 bis 1968 für den Insel Verlag Marie Luise Kaschnitz' Lektor und hat mit ihr zentrale Werke entwickelt. Im Literaturland Hessen wird der gekürzte Mitschnitt einer Veranstaltung aus dem Goethe-Haus vom 22.04. gesendet. Im Zentrum stehen die Bände *Orte* und *Orte und Menschen*. Die Schauspielerinnen Birgitta Assheuer liest vor, die Literaturvermittlerin und Literaturwissenschaftlerin Sonja Vandenrath führt das Gespräch mit Klaus Reichert.

hr2-kultur: Hörspiel: Marie Luise Kaschnitz: Unternehmen Arche Noah

03.05., 14.04 Uhr, online ab 02.05. in ARD Sounds



In einer bedrohten Welt soll eine ausgewählte Gruppe von Menschen durch ein modernes »Arche«-Projekt gerettet werden. Marie Luise Kaschnitz beschreibt eine Welt, die bei allen Ängsten und Zweifeln von Hoffnung geprägt ist. Gleichzeitig warnt sie vor einer von Menschen herbeigeführten Katastrophe, unter der alle zu leiden haben.

hr 1970 | 58 Min. | Regie: Ulrich Lauterbach | Mit: Peter Jochum, Anfried Krämer, Olaf Bison, Gert Westphal, Hannsgeorg Laubenthal, Joachim Böse, Werner Eichhorn, Gerd Baltus u. a. | Musik: Fritz Maldener

Online begleiten wir die
Sendungen auf [hr2.de](https://www.hr2.de) und
online in ARD Sounds.

hr2
KULTUR

Programm 2026

 barrierefreier Zugang
 mit Übersetzung in Gebärdensprache

Montag, 20.04.2026

19.30 Uhr



ERÖFFNUNGSABEND ZUM 17. LESEFEST



GOTT UND DIE WELT

© Deutsches Literaturarchiv Marbach

Zu Ehren ihres 125. Geburtsjahres steht Marie Luise Kaschnitz im Mittelpunkt von Frankfurt liest ein Buch. In dem zweiwöchigen Veranstaltungsmarathon dreht sich alles um ihre Frankfurter Jahre und ihre Frankfurter Prosa, die in neuer Zusammenstellung in der Edition W erschienen ist. Heute Abend stellen wir Buch und Autorin für 2026 vor.

Es erwarten Sie Grußworte von:

- Frank Scholze (Generaldirektor der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main)
- Ina Hartwig (Stadträtin, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main)
- Susanne Völker (Geschäftsführerin, Kulturfonds Frankfurt RheinMain)
- Rainer Weiss (Verleger, Edition W)
- Sabine Baumann (Vorsitzende, Frankfurt liest ein Buch e.V.)

***Gott und die Welt. Aufzeichnungen aus der Wiesenua* wird Ihnen lesend vorgestellt von:**

- Barbara Bingle (Horst Bingle-Stiftung)
- Wolfgang David (Leitender Direktor des Archäologischen Museums Frankfurt)
- Caroline Lüderssen (Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.)

- Klaus Reichert (Ehrenpräsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung)
- Wolfgang Schopf (Leiter des Literaturarchivs der Goethe-Universität)
- Sara Mokhlesgerami (Schülerin am Adorno-Gymnasium)

Andreas Schnebel (Stiefenkel von Marie Luise Kaschnitz) wird Sie abschließend auf zwei Wochen Frankfurt liest ein Buch einstimmen.

Veranstalter: Frankfurt liest ein Buch e.V. und Deutsche Nationalbibliothek

Ort: Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, FfM-Nordend

Karten: www.frankfurt-ticket.de

 € 5

18.00 Uhr



LITERATUR & GESELLSCHAFTLICHER WANDEL IM WESTEND

Stadtspaziergang mit Christian Setzepfandt

Im Frankfurter Westend lebten und arbeiteten Kaschnitz sowie viele ihrer Wegbegleiter:innen. Zwischen dem Café Laumer, dem Palmengarten und den Wohnorten ihrer Freund:innen und Kolleg:innen wird ein besonderer Teil der Frankfurter Literaturgeschichte lebendig.

Weitere Termine: 24.04., 27.04., 30.04. und 01.05.

Veranstalter: Frankfurter Stadtevents

Treffpunkt: U-Bahnstation Westend, Ausgang Bockenheimer Landstr. / Freiherr-vom-Stein-Str., FfM-Westend

Infos & Karten: www.frankfurter-stadtevents.de

€ 16

Dienstag, 21.04.2026

15.00 Uhr



DAS LEISE IM LAUTEN (Gekürzte Fassung!)

Text trifft Ton mit Jo van Nelsen

Umgeben von Baustellen legt Kaschnitz ihre Gedanken nieder, die sie als weitsichtige Warnerin, aber auch als neugierigen Menschen zeigen. Jo van Nelsen präsentiert eine Auswahl der im lauten Umfeld entstandenen leisen Texte mit begleitenden Toncollagen.

Veranstalter: GDA Wohnstift Frankfurt am Zoo

Ort: Festsaal der GDA Frankfurt am Zoo, Waldschmidtstr. 6, FfM-Nordend

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de

frei für Bewohnende, Gäste € 15

Weitere Termine: 21.04. Holzhausenschlösschen, 23.04. Stadtbücherei Schwalbach a. Ts., 24.04. Stadtbibliothek Bad Homburg, 25.04. Die Schmiere, 29.04. Stadtbücherei Neu-Isenburg, 02.05. Theater im t-raum Offenbach

Veranstalter: Jutta Streibert & Michael Studer

Ort: Wash&Work, Bergerstr. 261, FfM-Bornheim

Anmeldung: frankfurtliest@web.de

frei

15.00 Uhr



LESEN, ERINNERN, ERZÄHLEN – DAS GALLUS IN DEN 1960ER JAHREN Lesung & Diskussion

Gemeinsam lesen und diskutieren wir ausgewählte Textpassagen mit Schwerpunkt auf den 1960er Jahren. Dieses Jahrzehnt prägte das Gallusviertel durch Arbeitsmigration, Aufbruch und neue Nachbarschaften. Persönliche Erinnerungen der damaligen Neubürger:innen treten in Dialog mit den literarischen Beobachtungen Kaschnitz'. Eine Einladung zum Zuhören, Erzählen und Wiederentdecken einer bewegten Zeit.

Mit: Bettina Jäger & Georg Pfeifer

Ort: Mehrgenerationenhaus Frankfurt Gallus, Eltern-Kind-Treff, Idsteiner Str. 91, FfM-Gallus

Infos: www.kiz-gallus.de, 069/75846666

frei

15.00 Uhr



ZWISCHEN WASCHMASCHINEN

UND NETTEN LEUTEN

Lesung im Waschsalon

Kommen Sie vorbei und hören Sie Neues und Altes von Marie Luise Kaschnitz. Sie wäre 2026 bereits 125 Jahre alt. Immer wieder griff sie Zeitgeschehen auf, das sie aufgearbeitet hat. Ganz auf ihre Weise. Heute wieder total aktuell.

Mit: Karin Hoffmann (Schauspieler:in, Germanistin), Jutta Streibert u.a.

15.00 Uhr



KASCHNITZ IN FRANKFURT – TEIL I Buchpräsentation & Lesung mit Maria Niesen

Viele Jahre lebte Marie Luise Kaschnitz in Frankfurt. Maria Niesen stellt das Festivalbuch vor – mit vielen Hintergrundinformationen und unterhaltsam wie immer. Teil II am 28.04.

Veranstalter: PAREA gGmbH

Ort: Saal im Paulinum an der Friedberger Warte,
Valentin-Senger Str. 136a, FfM-Bornheim

Anmeldung: www.paulinum-frankfurt@parea.de,
069/80881145

👉 frei

19.30 Uhr



MAKING-OF KASCHNITZ

Lesung & Gespräch



Rainer Weiss © privat | Sabine Baumann © Alexander Paul Englert

Rainer Weiss, der Verleger des diesjährigen Festivalbuchs (Edition W), gibt Auskunft. Gemeinsam mit der Vorsitzenden von Frankfurt liest ein Buch e.V., Sabine Baumann. Was lohnt sich zu wissen, bevor wir alle eintauchen in 14 Tage gemeinsamen Lesens? Björn Lauer fragt nach.

Mit: Sabine Baumann (Frankfurt liest ein Buch e.V.), Rainer Weiss (Edition W)

Moderation: Björn Lauer
(stellvertr. Verlagsleiter Societäts-Verlag)

Ort: Literaturhaus Frankfurt,
Schöne Aussicht 2, FfM-Ostend

Karten: www.literaturhaus-frankfurt.de

👉 Saalticket: € 7/4; Streamingticket: € 5

19.30 Uhr



GOTT UND DIE WELT MIT ENSEMBLE KLANGMEER

Lesung mit Musik

Ganz in Heines Sinne liest Jochen Lankenau aus dem Festivalbuch und das Ensemble Klangmeer musiziert. Eine Besetzung aus Harfen, Querflöte, Tinwhistle und Cello hört man nicht jeden Tag! Umso schöner ist es, dass die Melodien aus aller Welt und allen Epochen an diesem Abend zum Nachdenken über das Gehörte anregen werden.

Lesung: Jochen Lankenau

Musik: Ensemble Klangmeer

Veranstalter: Lese-Insel e.V.

Ort: Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim,
Rangenbergstr. 3a (Schule am Ried),
FfM-Bergen-Enkheim

Infos: www.leseinsel-bergenenkheim.com

👉 frei, Spenden willkommen

19.30 Uhr



DIE 1960ER JAHRE IN FRANKFURT IN BILD UND TON

Bildvortrag mit Lesung

Stadthistoriker Dieter Wesp stellt die Tagebuchaufzeichnungen im stadthistorischen Kontext dar und lässt die 1960er Jahre in Frankfurt durch Bild und Ton wieder lebendig werden. Eine Lesung von Passagen aus dem Festivalbuch ergänzt den Vortrag.

Mit: Dieter Wesp & CoLibris

Veranstalter: CoLibris Lese- und Kulturförderverein Niederrad e. V.

Ort: Gemeindezentrum der Offenen Kirche
Mutter vom Guten Rat, Bruchfeldstr. 51,
FfM-Niederrad

Infos: www.colibris-frankfurt.com

Karten: Buchhandlung Erhardt & Kotitschke,
Schwarzwaldstr. 42, 069/67865750

👉 € 5

19.30 Uhr



EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE

Buchvorstellung & Bildpräsentation mit Gabriele Fachinger

Marie Luise Kaschnitz erkundet ihren Lebensraum und das Da-Sein inmitten der Welt und darüber hinaus. Eine scharfsinnige, zugleich behutsame Beobachtungsgabe zeichnet die großartige Autorin aus. Eine literarische Spurensuche mit der Bibliothekarin und Literaturvermittlerin Gabriele Fachinger.

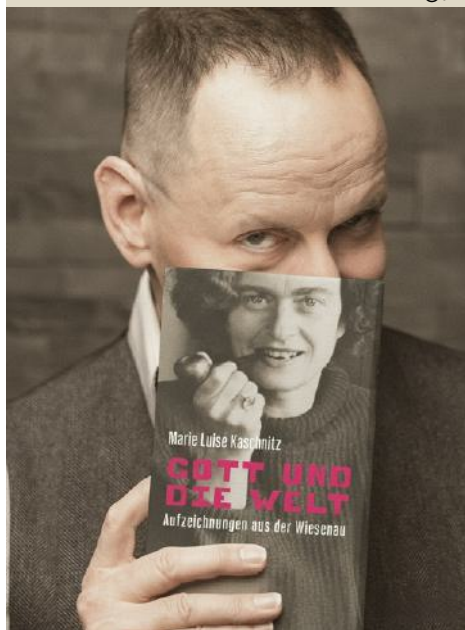
Veranstalter: Bücherstube Gundi Gaab

Ort: Kino CasaBlanca Arthouse,
Zum Quellenpark 2, Bad Soden

Karten: www.buecherstube-gundi-gaab.de,
www.casablanca-badsoden.de

👉 € 12

19.30 Uhr



Jo van Nelsen © Jo van Nelsen

PREMIERE:

JO IM SCHLOSS: DAS LEISE IM LAUTEN

Text trifft Ton

Mehr Infos s. 21.04. GDA am Zoo.

Mit: Jo van Nelsen

Veranstalter: Frankfurter Bürgerstiftung

Kooperationspartner: Frankfurter Rundschau

Ort: Holzhausenschlösschen, Justinianstr. 5,
FfM-Nordend

Karten: www.frankfurter-buergerstiftung-reservix.de/events, 069/90283986

👉 € 15-27

Weitere Termine: 23.04. Stadtbücherei Schwalbach a. Ts., 24.04. Stadtbibliothek Bad Homburg, 25.04. Die Schmiere, 29.04. Stadtbücherei Neu-Isenburg, 02.05. Theater im t-raum, Offenbach

20.00 Uhr



Birgitta Assheuer © Alexander Paul Englert

DIE SCHATTEN DER ORTE

Lesung mit Musik

Worte, Sätze und gedichtete Gedanken von Streifzügen durch und hinein in Bewegung, Ereignis und zu den Schatten der Dinge und Orte. Die Textpassagen liest Birgitta Assheuer und Martin Lejeune spielt deren Klang mit der Gitarre.

Mit: Birgitta Assheuer (Lesung), Martin Lejeune (Musik), Berthold Dirnfellner (Dramaturgie & Moderation)

Ort: Neues Theater Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, FfM-Höchst

Karten: www.neues-theater.de, 069/33999933

👉 € 15

Mittwoch, 22.04.2026

15.00 Uhr



DIE STADT UND DIE POETIN Bildvortrag von Sabine Mannel

Es geht um Kaschnitz und die Stadt, in die sie 1941 kommt. Die Autorin wohnte im Westend und musste den Verlust ihrer Wohnung durch Spekulation befürchten. Dennoch liebte sie Frankfurt. Diese Sorge und Liebe lässt sich in ihrem Werk wiederfinden. Diese Veranstaltung findet auch am 30.04. statt.

Veranstalter: Kulturothek Frankfurt

Ort: Veranstaltungsraum Kulturothek, Hinter dem Lämmchen 9, FfM-Altstadt

Infos & Karten: www.kulturothek.de

€ 15

16.00 Uhr

DAS FREMDENFÜHRERSPIEL Eine Mitmach-Lesung mit Brigitte Leistikow

Das Fantasiespiel der Kaschnitz empfinden wir gemeinsam in persönlicher Atmosphäre einer bürgerlichen Wohnung nach. Sie schauen sich um, die Gastgeberin erzählt Geschichten über die Dinge, die sie umgeben, liest die Fremdenführer-spiel-Passagen aus Kaschnitz' Buch. Bei Tee und Gebäck kommt man ins Gespräch.

Weitere Termine: 25.04., 28.04.

Veranstalter: Brigitte Leistikow, projektHaus Leistikow

Ort: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Infos: www.projektHaus-leistikow.de

Anmeldung: info@projekthaus-leistikow.de

frei, Spende von € 10 erbeten

19.00 Uhr



FRAGEN AN MARIE LUISE KASCHNITZ Schreibwerkstatt

Im Dialog mit der Dichterin nähern wir uns ausgewählten Texten durch eigene Gedanken, Erinnerungen, Ideen, in Gereimtem oder Prosa. Für alle, die gerne selbst schreiben und es so dann präsentieren. Lustiges und Nachdenkliches gleichermaßen erwünscht!

Moderation: Ruth Eichhorn

Veranstalter: NaturFreunde Frankfurt

Ort: Naturfreundehaus, Am Poloplatz 15, FfM-Niederrad

Infos: www.naturfreunde-ffm.de

Anmeldung: info@naturfreunde-ffm.de

frei

19.00 Uhr

MARIE LUISE KASCHNITZ UND DER FRANKFURTER HÄUSERKAMPF Bildvortrag mit Lesung

Die Befürchtung, durch die Grundstücksspekulation im Westend ihre Wohnung zu verlieren, zieht sich als Motiv durch die Tagebuchnotizen in *Gott und die Welt*. An einem historischen Ort, der jüngst durch Besetzung vor dem Abriss gerettet wurde, stellen wir in Text und Bild das Verhältnis der Tagebuchnotizen zur Stadtgeschichte dar.

Mit: Norbert Saßmannshausen, Dieter Wesp

Veranstalter: Freunde Bockenheims e.V., Frankfurter Archiv der Revolte, Verein für Frankfurter Arbeitergeschichte e.V.

Ort: Dondorfsche Druckerei 20g:dondorf, Gabriel-Riesser-Weg 3, FfM-Bockenheim

Infos: www.archiv-der-revolte.de

frei

19.00 Uhr

KASCHNITZ' FREUND & LEKTOR KLAUS REICHERT Gespräch & Lesung

Klaus Reichert war von 1964 bis 1968 für den Insel Verlag Marie Luise Kaschnitz' Lektor. In der Edition Suhrkamp haben sie die *Beschreibung eines Dorfes* und bei Insel die *Ferngespräche* gemacht. In einem mehrtägigen Arbeitsprozess in Bollschweil, dem Heimatort der Dichterin, entstand aus Tagebuchnotizen *Tage, Tage, Jahre*. Im Goethe-Haus stehen die Bände *Orte* und *Orte und Menschen* im Zentrum. Birgitta Assheuer liest vor, Sonja Vandenrath führt das Gespräch.



K. Reichert © privat | S. Vandenrath © Alexander Paul Englert

Ein gekürzter Mitschnitt der Veranstaltung wird am 22.04. in hr2-kultur gesendet.

Mit: Klaus Reichert (Ehrenpräsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung)

Moderation: Sonja Vandenrath (Kuratorin & Literaturwissenschaftlerin)

Lesung: Birgitta Assheuer (SchauspielerIn)

Ort: Seekatzsaal im Frankfurter Goethe-Haus, Großer Hirschgraben 23-25, FfM-Innenstadt

 frei

20.00 Uhr



EINE GEMEINDE LIEST KASCHNITZ

Lesung & Gespräch

Menschen aus verschiedenen Gruppierungen der Gemeinde lesen ausgewählte Passagen des diesjährigen Festivalbuchs. Finden wir einen Bezug zu *Gott und die Welt*? Nach der Lesung besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Ort: Gemeindesaal der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef, Berger Str. 135, FfM-Bornheim

 frei



**Kreativität braucht
Freiräume und
Unterstützung.**

Mainova fördert Kunst- und Kulturprojekte.

Ob Tanz, Musik, Literatur oder Malerei – als zuverlässiger Partner fördern wir die Lebensqualität unserer Heimatregion Frankfurt Rhein-Main. Fragen Sie gerne Unterstützung für Ihr Projekt an.

engagement.mainova.de

Donnerstag, 23.04.2026

15.00 Uhr



KASCHNITZ IN LANGEN Buchvorstellung & Lesung

Wir stellen das Festivalbuch vor und setzen es in den Zeitkontext. Dazwischen werden kurze Prosa- und Lyriktexte vorgelesen – alles in eineinhalb Stunden Kaffeehausatmosphäre im Treffpunkt der Langener Senior:innen.

Mit: Wolfgang Tschorn & Ute Thomas

Veranstalter: Literaturtreff der Haltestelle Langen

Ort: StartPunkt, Westendstr. 53, Langen

Infos & Anmeldung: Begegnungsstätte Haltestelle, Elisabethenstr. 59a, Langen, 06103/203 920

frei

17.00 Uhr



KASCHNITZ IN FRANKFURT Buchpräsentation & Lesung mit Maria Niesen

Weitere Infos s. 21.04.

Veranstalter: Stadtbücherei Frankfurt am Main

Ort: Stadtteilbibliothek Bornheim (im Bürgerhaus Bornheim), Arnsburger Str. 24, FfM-Bornheim

Infos: Stadtteilbibliothek Bornheim, 069/212 33376

frei

17.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT HELGE HEYNOLD

Der bekannte Schauspieler, Regisseur, Hörfunkautor und Hörspielsprecher Helge Heynold liest – das hat schon Tradition – aus dem aktuellen Festivalbuch.

Veranstalter: Caritasverband Frankfurt e.V.

Ort: Avetorstubb, Affentorplatz 2, FfM-Sachsenhausen

Infos & Anmeldung:
avetorstubb@caritas-frankfurt.de,
069/29826200

frei

19.00 Uhr

MARIE LUISE KASCHNITZ UND ITALIEN Gespräch & Lesung Deutsch/Italienisch

Italien war prägend für Marie Luise Kaschnitz in Leben und Arbeit. Das Gespräch mit Juliane Ziegler, Autorin von *Herzlandschaft. Marie Luise Kaschnitz und Italien* (ebersbach & simon), und mit dem Übersetzer Giuliani Lozzi wird das Rom- und Italienbild von Kaschnitz, das Leben zwischen zwei Kulturen und die Wiederentdeckung der Autorin heute in den Fokus rücken.

Mit: Juliane Ziegler (Autorin),
Giuliano Lozzi (Übersetzer)

Moderation: Anna Nuzzolo

Ort: Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.,
Arndtstr. 12, FfM-Westend

Infos: www.div-web.de

Anmeldung: div@div-web.de

€ 10/8



Juliane Ziegler © Lena Uphoff | Anna Nuzzolo © privat

19.00 Uhr

EINE SPURENSUCHE Buchvorstellung, Lesung & Gespräch

Michael Bohl und Christian Setzepfandt eröffnen mit Lesepassagen und historischen Einordnungen einen literarischen Blick auf das Frankfurter Westend und geben überraschende Einblicke in einen prägenden Ort der Stadtgeschichte.

Mit: Michael Bohl (Autor),
Christian Setzepfandt (Stadtführer)

Veranstalter: Café Mutz
in Kooperation mit Amselhof Kulturverein e.V.

Ort: Café-Restaurant Mutz, Alt-Niederursel 27,
FfM-Niederursel

Infos: www.amselhof-kulturverein.de

Reservierung: 069/968 647 58,
mail@cafemutz.de

 frei

19.00 Uhr



Rolf Gössner © Michael Bahlo

MILITARISIERUNG DER REPUBLIK UND IHRE GEFAHREN

Vortrag & Diskussion mit Rolf Gössner

Kaschnitz lebte in den 1960er Jahren im Westend, als studentische Proteste sich ausweiteten, Wohnungsbesetzungen stattfanden, die Notstandsgesetze verabschiedet wurden. Rolf Gössner zieht Parallelen zu heute und diskutiert, wie aus Sicht der Friedensbewegung mit diesen dramatischen Veränderungen umgegangen werden kann.

Mit: Rolf Gössner (Jurist & Publizist)

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA Frankfurt) und KunstGesellschaft e.V.

Ort: Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner Str. 69–77, FfM-Bahnhofsviertel

Anmeldung: frankfurt@vvn-bda.de

 frei

19.00 Uhr



STEHT NOCH DAHIN. EINE WELTKRITIK IN BLITZLICHTERN **Literarisches Donnerstagabend-Studio: Lesung mit Publikumsgespräch**

Marie Luise Kaschnitz veröffentlichte 1970 eine Sammlung von 74 kurzen Prosatexten unter dem Titel *Steht noch dahin*. Die Literaturkritik urteilte damals: »Die Geschichten enthalten den Roman eines Lebens in motivischer Verknappung.« (H. Kesten)

15 **DONNERSTAG, 23.04.2026**

Mit: Klaus Philipp Mertens
(Förderverein PRO LESEN)

Veranstalter: Stadtbücherei Frankfurt am Main

Ort: Bibliothekszentrum Sachsenhausen,
Hedderichstr. 32, FfM-Sachsenhausen

Infos: Bibliothekszentrum Sachsenhausen,
069/212 33958

 frei

19.30 Uhr



JOSEPHINE BAKER TRIFFT MARIE LUISE KASCHNITZ **Szenische Lesung mit Musik**

Marit Beyer liest Kaschnitz' poetische, nachdenkliche und oft sehr persönliche Texte, deren Blick auf den Alltag, auf Natur, Glauben, Zweifel und menschliche Beziehungen lenkt. Der Förderverein der Schule sowie der JoBa-Passionskurs »Gastlichkeit« sorgen für Häppchen und Getränke.

Lesung: Marit Beyer (Sprecherin)

Musik: Schulband Bosphine-Jakers

Ort: Aula der Josephine-Baker-Gesamtschule,
Gräfin-Dönhoff-Str. 11, FfM-Riedberg

Anmeldung: lesung-igs-kari@gmx.de

Eintritt: € 10/5

19.30 Uhr



Cornelia Niemann © Alexander Paul Englert

KASCHNITZ UND DIE 1960ER DER 68ER **Lesung mit Musik mit Cornelia Niemann**

Bauboom, Trümmer, beginnender Häuserkampf – die Frankfurter Schauspielerin und Kabarettistin (heute 82 Jahre alt) liest, spielt und erinnert sich (ergänzt durch Interviews). Mit den eingespielten Lieblingssongs von damals!

Ort: Cronstetten-Haus, Speicherstr. 39–47, FfM-Gutleutviertel

Reservierung: www.cronstetten-haus.de, 069/2710797

👉 frei, Spenden willkommen

19.30 Uhr



Andrea Wolf © Jochen Kratschmer

BUCHVORSTELLUNG MIT ANDREA WOLF

Mit ihrer Lesung führt die Schauspielerin und Sprecherin Andrea Wolf durch das gesamte Buch und damit dieses Mal in das Frankfurt der 1960er Jahre. Lebendig und empathisch gibt sie Marie Luise Kaschnitz ihre Stimme.

Veranstalter: Hanna-Gemeinde

Ort: Gemeindesaal unter der Andreaskirche, Kirchhainer Str. 2, FfM-Eschersheim

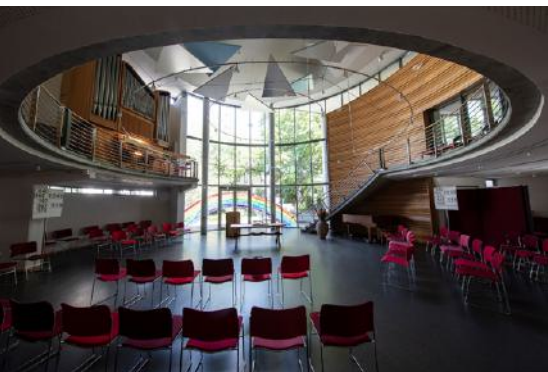
Infos: andreas.ev-hanna-gemeinde-ffm.de, 069/509 543 440

👉 € 10

19.30 Uhr



DAS WESTEND NACH DEM 2. WELTKRIEG Lesung & Gespräch mit Martina Meyer



Evangelisch-reformierte Gemeinde © Norbert Guthier

Der Abend behandelt den Wandel des Westends nach dem 2. Weltkrieg aus der Perspektive und dem Erleben von Marie Luise Kaschnitz. Ergänzt werden Martina Meyers Ausführungen durch die Perspektive in Martin Mosebachs Roman *Westend* (Frankfurt liest ein Buch 2019).

Ort: Ev.-ref. Gemeinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 8, FfM-Westend

Infos: www.evref.de

👉 frei, Spenden willkommen

19.30 Uhr



DAS LEISE IM LAUTEN Text trifft Ton mit Jo van Nelsen

Mehr Infos s. 21.04. GDA am Zoo.

Veranstalter: Stadtbücherei Schwalbach a. Ts. und Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH

Ort: Stadtbücherei Schwalbach a.Ts. Marktplatz 15, Schwalbach a.Ts.

Infos: www.kulturkreis-schwalbach.de

Karten: Stadtbücherei Schwalbach a.Ts. 06196/804 333, www.kulturkreis-schwalbach.de
👉 € 10/5 Schüler:innen & Studierende

Weitere Termine: 21.04. Holzhausenschlösschen, 24.04. Stadtbibliothek Bad Homburg, 25.04. Die Schmiere, 29.04. Stadtbücherei Neu-Isenburg, 02.05. Theater im t-raum, Offenbach

20.00 Uhr



EINE STIMME DER KLARHEIT IN UNRUHIGEN ZEITEN Lesung mit Christoph Gérard Stein

Was sagt Literatur, wenn gesellschaftliche Gewissheiten brüchig werden und persönliche Erfahrung zum Prüfstein öffentlicher Verantwortung wird? Christoph Gérard Stein liest mit besonderer Aufmerksamkeit für die leisen Töne der Kaschnitzschen Texte.

Ort: Stadtbibliothek Bad Vilbel, Niddaplatz 2, Bad Vilbel

Infos: www.kultur-bad-vilbel.de/stadtbibliothek

Karten: Kartenbüro Bad Vilbel, www.frankfurtticket.de

👉 € 7/5

Freitag, 24.04.2026

10.30 Uhr



BÜCHER IM GESPRÄCH SPEZIAL Buchvorstellung, Lesung & Gespräch

Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Flörsheim am Main verlesen Auszüge aus dem diesjährigen Festivalbuch von Marie Luise Kaschnitz. Danach ist Raum gegeben für Diskussion und Austausch.

Mit: Julia Schmidt, Lea Dierig & Daniela Ufer (Stadtbücherei Flörsheim am Main)

Ort: Stadtbücherei Flörsheim am Main, Kapellenstr. 1, Flörsheim am Main

Anmeldung: www.eveno.com/big240426

👉 frei

16.00 Uhr



Dieter Wesp © Carol Wanske

DIE 1960ER JAHRE IN FRANKFURT IN BILD UND TON Bildvortrag mit Lesung

Mehr Infos s. 21.04.

Mit: Dieter Wesp (Stadthistoriker)

Ort: Kursana Villa Frankfurt, Eschersheimer Landstr. 125, FfM-Dornbusch

Anmeldung: cornelia.sagelsdorf@dussmann.de, 069 / 95924401

👉 frei

18.00 Uhr



LITERATUR & GESELLSCHAFTLICHER WANDEL IM WESTEND Stadtspaziergang mit Christian Setzepfandt

Mehr Infos s. 20.04.

Weitere Termine: 27.04., 30.04., 01.05.

Veranstalter: Frankfurter Stadtevents

Treffpunkt: U-Bahnstation Westend, Ausgang Bockenheimer Landstr. / Freiherr-vom-Stein-Str., FfM-Westend

Infos & Karten: www.frankfurter-stadtevents.de

👉 € 16

18.00 Uhr



LITERATUR IM RAUM DER RESONANZ Lesung mit Musik

Christoph Gérard Stein liest mit Gespür für die feinen Verschiebungen der Kaschnitz-Texte. Alexandra Bentz (SchauspielerIn / SängerIn) und Gitarrist Samuel Klemke treten mit Stimme und Musik in Dialog. Ein Abend voller Poesie und Emotion.

Mit: Christoph Gérard Stein (Schauspieler), Alexandra Bentz (SchauspielerIn, SängerIn), Samuel Klemke (Gitarrist)

Ort: KVFM – Kunstverein Familie Montez e.V., Honsellbrücke am Hafepark, Honsellstr. 7, FfM-Ostend

Infos & Karten: www.christophstein.com/ffmliest26

👉 € 19



Christoph Gérard Stein | Alexandra Bentz © Edda Rössler

19.00 Uhr

DIE 1960ER JAHRE IN FRANKFURT IN BILD UND TON

Bildvortrag mit Lesung

Dieter Wesp stellt Marie Luise Kaschnitz' Tagebuchnotizen im Kontext der 1960er Jahre in Frankfurt am Main anschaulich vor: Angst vor dem Verlust der Wohnung, U-Bahnbau und Stadtmodernisierung, Freundschaft mit Adorno, Notizen zu Literatur und Kultur, Erfahrungen des Alters, Träume und Albträume. Das alles bei einem Glas Wein.

Mit: Dieter Wesp (Stadthistoriker)

Ort: Weinstube Weinpfalz, Oppenheimer Landstr. 61, FfM-Sachsenhausen

Anmeldung erforderlich: info@weinpfalz-frankfurt.de, 069/628833

👉 € 8

19.00 Uhr



INWÄNDIG / AUSWÄNDIG

Text, Klang, Filmprojektionen, Raumcollage

Cornelia Niemann liest aus dem Festivalbuch, musikalisch begleitet von Annemarie Roelofs (Posaune). Es erwartet Sie eine in- und auswändige Klang-, Film- und Raumcollage, zusammengestellt und kreiert von Cornelia Falkenhan (Ausstattung) und Sabine Loew (Film /Text). Zu sehen sind Federskizzen aus den 1960er Jahren von Archibald Bajorat.

Veranstalter: Cornelia Falkenhan & Sabine Loew

Ort: mayer49, Robert-Mayer-Str. 49, Hinterhaus, FfM-Bockenheim

Infos: www.corneliafalkenhan.com,
www.loew-film-regie.com

👉 frei, Spenden willkommen

19.00 Uhr



MARIE LUISE KASCHNITZ – IMMER NOCH AKTUELL?!

Lesung mit Musik

Wir verfolgen das Leben der Autorin, das geprägt war von den sozialen und politischen Umbrüchen des 2. Weltkrieges und den Kriegsfolgen. Ihre persönlichen Beobachtungen und Reflexionen,

auch über Frankfurt, stehen dabei im Mittelpunkt. Musikalische Begleitung mit Werken von Robert Schumann.

Musik: Cornelia Ilg (Violine),
Ioana Delioran (Piano)

Veranstalter: Seckbacher Bücherpatinnen

Ort: Gartensaal der evangelischen Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, FfM-Seckbach

Infos: ingrid.fuchs@t-online.de

👉 frei, Spenden willkommen

19.00 Uhr



MARIE LUISE KASCHNITZ LESEN – GESTERN, HEUTE, MORGEN

Buchvorstellung & Lesung

»Kraut und Rüben«? – Nein, »Gott und die Welt«, das sind die Themen von Kaschnitz, denen wir Raum und Stimme geben. Es sind auch Themen unserer Zeit. Mit großer Klarheit, Witz und Scharfsinn, bangend und glaubend erzählt uns Kaschnitz davon. Es liest Pfarrerin Kathrin Brozio mit Freundinnen der Bücherstube.

Mit: Kathrin Brozio (Pfarrerin)

Veranstalter: Die Bücherstube & Evangelische Kirchengemeinde Hainburg

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Uhlandstr. 1, Hainburg-Hainstadt

Karten: Buchhandlung Die Bücherstube,
Schulstr. 6, Hainburg, 06182/5442

👉 € 8 VVK / € 10 Abendkasse

19.30 Uhr



DER VERLEGER PRÄSENTIERT DAS FESTIVALBUCH

Buchvorstellung & Lesung

Der Herausgeber und Verleger Rainer Weiss stellt das Festivalbuch von Marie Luise Kaschnitz vor. Aus *Gott und die Welt* liest die Schauspielerinnen Bettina Kaminski.



Bettina Kaminski © Bettina Müller

Mit: Rainer Weiss (Herausgeber & Verleger), Bettina Kaminski (Schauspielerin)

Veranstalter: Förderverein der Stadtteilbibliothek Rödelheim FörSteR e.V.

Ort: Stadtteilbibliothek Rödelheim, Radilostr. 17–19, FfM-Rödelheim

Karten: Stadtteilbibliothek Rödelheim, 069/21 230 775, roedelheim@stadtbuecherei.frankfurt.de oder Pappmarché, 069/783625

👉 € 8/6

19.30 Uhr



EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE Buchvorstellung & Bildpräsentation

Mehr Infos s. 21.04.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin & Literaturpädagogin)

Veranstalter: Bücherei St. Crutzen

Ort: Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, Oberursel

Anmeldung: buecherei-st.crutzen@pfarrei.kath-oberursel.de

👉 frei, Spenden willkommen

19.30 Uhr



DAS LEISE IM LAUTEN Text trifft Ton mit Jo van Nelsen

Mehr Infos s. 21.04. GDA am Zoo.

Ort: Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstr. 24, Bad Homburg v. d. Höhe

Infos: www.bad-homburg.de/de/leben/kultur-und-bildung/stadtbibliothek

Karten: Stadtbibliothek Bad Homburg, 06172/921360

👉 € 8

Weitere Termine: 21.04. Holzhausenschlösschen, 23.04. Stadtbücherei Schwalbach a. Ts., 25.04. Die Schmiere, 29.04. Stadtbücherei Neu-Isenburg, 02.05. Theater im t-raum, Offenbach

20.00 Uhr

HEDDERNHEIM LIEST MIT Lesung mit Musik

Aus dem Festivalbuch liest Rolf Mütze. Den musikalischen Rahmen bilden Schüler:innen der Hedderzheimer Musikschule 88 Tasten unter Leitung von Cornelia und Andreas Neuwirth.

Mit: Rolf Mütze und Musikschüler:innen

Veranstalter: Kulturtreff-Heddernheim e.V. & Musikschule 88 Tasten

Ort: Gemeindehaus St. Thomas, Hedderzheimer Kirchstr. 5, FfM-Heddernheim

Infos: www.habel-elf.com

👉 € 5

20.00 Uhr



BEOBACHTUNGEN IM ZWISCHENRAUM Hofheimer Freundschaften

Kaschnitz stand in regem Austausch mit der Hofheimer Künstlerin und Mäzenin Hanna Bekker vom Rath sowie der in Hofheim lebenden Fotografin Marta Hoepffner – eine ideale Gelegenheit, Kaschnitz in Hofheim die verdiente Bühne zu bieten.

Mit: Helge Heynold (Lesung), Birgit Müller-Muth (Einführung)

Veranstalter: Kunstverein Hofheim e.V.

Ort: Stadtmuseum Hofheim, Burgstr. 11, Hofheim

Karten: www.kunstvereinhofheim.de, Buchhandlung Tolksdorf in Hofheim

👉 VVK € 12/10 (Mitglieder), AK € 14/12 (Mitglieder), Jugendl. bis 18 Jahre frei



H. Heynold © Gabriele Heynold

Samstag, 25.04.2026

16.00 Uhr

DAS FREMDENFÜHRERSPIEL

Eine Mitmach-Lesung mit Brigitte Leistikow

Mehr Infos s. 22.04.

Weiterer Termin: 28.04.

Veranstalter: Brigitte Leistikow,
projektHaus Leistikow

Ort: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Infos: www.projekthaus-leistikow.de

Anmeldung: info@projekthaus-leistikow.de

👉 frei, Spende von € 10 erbeten

18.00 Uhr



EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE

Buchvorstellung & Bildpräsentation

Mehr Infos s. 21.04.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin
& Literaturpädagogin)

Veranstalter: Kath. Gemeinde Herz Jesu,
FfM-Fechenheim

Ort: Kath. Öffentl. Bücherei im Gemeindezentrum
Herz Jesu, Alt Fechenheim 54, Zugang über
Jakobsbrunnenstr., FfM-Fechenheim

Anmeldung: koeb@herz-jesu-fechenheim.de

👉 frei



Gabriele Fachinger © privat

19.00 Uhr



INWÄNDIG / AUSWÄNDIG

Text, Klang, Filmprojektionen, Raumcollage

Mehr Infos s. 24.04.

Mit: Cornelia Falkenhan (Ausstattung),
Sabine Loew (Regie / Film), Cornelia Niemann
(Text / Performance), Annemarie Roelofs
(Posaune / Klang)

Veranstalter: Cornelia Falkenhan & Sabine Loew

Ort: mayer49, Robert-Mayer-Str. 49, Hinterhaus,
FfM-Bockenheim

Infos: www.corneliafalkenhan.com,
www.loew-film-regie.com

👉 frei, Spenden willkommen

20.00 Uhr



Die Schmiere © Die Schmiere

DAS LEISE IM LAUTEN

Text trifft Ton mit Jo van Nelsen

Mehr Infos s. 21.04. GDA am Zoo.

Ort: Theater Die Schmiere, im Keller des
Karmeliterklosters, Seckbächer Gasse 4,
FfM-Innenstadt

Karten: die-schmiere.reservix.de/events

👉 € 19

Weitere Termine: 21.04. Holzhausenschlöss-
chen, 23.04. Stadtbücherei Schwalbach a. Ts.,
24.04. Stadtbibliothek Bad Homburg, 29.04.
Stadtbücherei Neu-Isenburg, 02.05. Theater im
t-raum, Offenbach

Sonntag, 26.04.2026

10.30 Uhr



LITERATUR-GOTTESDIENST

»Gott und die Welt«. Das beschäftigte Marie Luise Kaschnitz in den 1960er Jahren. Themen wie die Zukunft der Arbeit oder die Bedrohung und die Veränderung in der Natur – aktuell wie nie. Ein Literatur-Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Smith.

Mit: Patrick Smith (Pfarrer)

Ort: Ev. Andreaskirche, Langer Weg 2, Eschborn-Niederhöchstadt

Infos: www.andreaskirche.de

☞ frei

14.00 Uhr

DER WIEDERAUFBAU VON FRANKFURT Führung mit Petra Schwerdtner

Kaschnitz schildert die Nachkriegsjahre und erlebt den Wiederaufbau der Stadt, den auch wir Revue passieren lassen wollen. Entdecken Sie mit uns bekannte und unbekannte Orte rund um Dom und Römer.

Veranstalter: kunstkontakt

Treffpunkt: Justitiabrunnen auf dem Römerberg, FfM-Altstadt

Anmeldung: 06171/79 578,
info@kunstkontakt-frankfurt.de

☞ € 18 (inkl. kleinem Imbiss)

14.00 Uhr



DAS WESTEND – AUF DEN SPUREN DER DICHTERIN UND IHRES WERKS Stadtspaziergang mit Silke Westerhoff

Über 30 Jahre lebte sie im Westend. In einer Stadt, von der sie sagte: »Ich liebe die Stadt Frankfurt, ich liebe den Main, den alten Palmengarten und die neue Zeil«. Aufmerksam hat sie ihren Veränderungen nachgespürt, dem Untergang im Krieg, dem Abriss intakter Häuser für Bürogebäude. Vieles davon ist in ihr Werk eingeflossen. Diese Veranstaltung findet auch am 02.05. statt.

Veranstalter: Kulturothek Frankfurt

Treffpunkt: Brunnen vor der Alten Oper, FfM-Innenstadt

Karten: www.kulturothek.de

☞ € 20

14.00 Uhr



RADIO X LIEST EIN BUCH Lesung & Musik

Das werbefreie, unabhängige Frankfurter Stadtradio radio x nähert sich dem Festivalbuch auf eigene Weise: Verschiedene Sendungsmachende lesen kurze Textausschnitte, dazwischen verbinden Musik- und Soundcollagen die Passagen zu einem lebendigen Hörerlebnis. So entsteht eine vielstimmige Interpretation, die Literatur hörbar macht.

Veranstalter: radio x

Ort: Im Radio zu hören über UKW 91,8 MHz, DAB+ sowie weltweit per Livestream

Infos: www.radiox.de

15.30 Uhr



LIEBE & ELEGIE: DREI FRAUEN, EIN MANN Lesung mit Musik

Zwiesgespräch voll Poesie und melancholischem Licht: Uta Nawrath erweckt Kaschnitz' Worte zum Leben, während Jutta Loskill & Friends Chansons von Knef, Jürgens und Alexandra tiefsinnig damit verweben. Ein Nachmittag, der den Klang einer sehnsuchtsvollen Ära einfängt.



Kulturpavillon Friedhof Fechenheim © Mariia Bykova

Mit: Sabine Lauer (Idee & Konzeption), Uta Nawrath (Lesung), Jutta Loskill & Friends (Musik)

Veranstalter: PolymerFM e.V. – Verein für Kunst, Kultur und Bildung

Ort: Kulturpavillon Friedhof Fechenheim, Steinäckerstr. 13, FfM-Fechenheim

Infos: www.polymerfm.de

Platzreservierung: info@polymerfm.de, 069/420 858 28

 frei, Spenden willkommen

16.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT ANDREA & NINA WOLF

Mutter und Tochter, eine ältere und eine jüngere Stimme, lesen aus *Gott und die Welt*.

Veranstalter: Frankfurter Künstlerclub

Ort: Nebbiensches Gartenhaus, Bockenheimer Anlage beim Hilton-Hotel, FfM-Innenstadt

Infos: www.frankfurter-kuenstlerclub.de

 frei

17.00 Uhr und 19.30 Uhr

MUSIK & LESUNG IM KUHIRTENTURM

Marie Luise Kaschnitz und Paul Hindemith: Frankfurt am Main war viele Jahre lang ihr Lebensmittelpunkt. In ihrem Schaffen verbindet sie der Blick auf die Nazizeit und die Frage nach der Verantwortung des Künstlers.

Musik: Mitglieder der Paul-Hindemith-Orchesterakademie

Lesung: Joanna Ginsberg (Lehramtsstudentin HfMDK Frankfurt)

Veranstalter: Hindemith Institut Frankfurt

Ort: Hindemith Kabinett im Kuhhirtenturm, Große Rittergasse 118, FfM-Sachsenhausen

Infos: www.fondation-hindemith.org

Verbindliche Platzreservierung: institut@hindemith.org (Uhrzeit angeben)

 frei

Montag, 27.04.2026

15.00 Uhr



KASCHNITZ IN FRANKFURT Buchpräsentation & Lesung mit Maria Niesen

Weitere Infos s. 21.04.

Veranstalter: Frankfurter Verband

Ort: Café Anschluss, Hansaallee 150 / Ecke Pfadfinderweg, FfM-Dornbusch

Anmeldung: 069/2998072350, cafe.anschluss@frankfurter-verband.de

 frei

18.00 Uhr



LITERATUR & GESELLSCHAFTLICHER WANDEL IM WESTEND Stadtspaziergang mit Christian Setzepfandt

Mehr Infos s. 20.04.

Weitere Termine: 24.04., 30.04., 01.05.

Veranstalter: Frankfurter Stadtevents

Treffpunkt: U-Bahnstation Westend, Ausgang Bockenheimer Landstr. / Freiherr-vom-Stein-Str., FfM-Westend

Infos & Karten: www.frankfurter-stadtevents.de

 € 16

18.30 Uhr



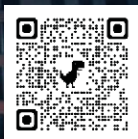
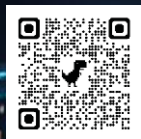
EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE Buchvorstellung & Bildpräsentation

Mehr Infos s. 21.04.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin & Literaturpädagogin)

Ort: Ketteler-La Roche-Schule, Hessenglasweg 9, Oberursel

 frei



frizz-frankfurt.de

FRIZZ

Das Magazin

FINDEN STATT SUCHEN!

Tagestipps, Reels und
News auf Instagram, frische
Infos auf Facebook und
frizz-frankfurt.de.

Und den FRIZZ-Newsletter
pünktlich zum Wochenende.

Go for it!

Dienstag, 28.04.2026

15.00 Uhr



KASCHNITZ IN FRANKFURT – TEIL II Buchpräsentation & Lesung mit Maria Niesen

Teil I am 21.04.

Viele Jahre lebte Marie Luise Kaschnitz in Frankfurt. Maria Niesen stellt das Festivalbuch vor – mit vielen Hintergrundinformationen und unterhaltsam wie immer. Teil I am 21.04.

Veranstalter: PAREA gGmbH

Ort: Saal im Paulinum an der Friedberger Warte, Valentin-Senger Str. 136a, FfM-Bornheim

Anmeldung: paulinum-frankfurt@parea.de, 069/80881145

frei

16.00 Uhr

DAS FREMDENFÜHRERSPIEL Eine Mitmach-Lesung mit Brigitte Leistikow

Mehr Infos s. 22.04. Weiterer Termin: 25.04.

Veranstalter: Brigitte Leistikow, projektHaus Leistikow

Ort: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Infos: www.projekthaus-leistikow.de

Anmeldung: info@projekthaus-leistikow.de

frei, Spende von € 10 erbeten

18.00 Uhr



BÜCHERFRAUEN IM GESPRÄCH MIT INA HARTWIG Podiumsgespräch

Kaschnitz' Blick auf Frankfurt, ihre Identität als Schriftstellerin und das Altern – darüber sprechen Sabine Rock und Sabine Borchers mit der Literaturwissenschaftlerin und Politikerin Ina Hartwig, die seit ihrer Jugend deren Bücher liest.



Ina Hartwig © Stefanie Kösling

Mit: Ina Hartwig (Stadträtin und Dezernentin für Kultur und Wissenschaft), Sabine Rock & Sabine Borchers (BücherFrauen)

Veranstalter: BücherFrauen Frankfurt / Rhein-Main

Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, FfM-Sachsenhausen

Infos: www.buecherfrauen.de

Anmeldung: frankfurt@buecherfrauen.de

👉 frei, Spenden willkommen

19.00 Uhr

AUF DEN SPUREN VON KASCHNITZ – DIALOG MIT DEM HERAUSGEBER Lesung & Gespräch

Sabine Baumann im Gespräch mit Rainer Weiss, Herausgeber von *Gott und die Welt*. Ein Abend über die Arbeit eines Herausgebers und warum die Texte von Kaschnitz nicht an Aktualität verloren haben.

Mit: Rainer Weiss (Publizist, Lektor, Verleger der Edition W)

Moderation: Sabine Baumann (Vorsitzende Frankfurt liest ein Buch)

Ort: Union International Club e.V., Am Leonhardsbrunn 12, FfM-Bockenheim

Reservierung: info@union-club.com

👉 frei, anschließendes Dinner optional buchbar (€ 38 pro Person inkl. Getränke)

19.00 Uhr

SCHÜLER:INNEN BEGEGNEN MARIE LUISE KASCHNITZ Collage

Vortragend, gestaltend, analytisch oder intuitiv treten die Jugendlichen in einen Dialog mit den Texten aus der Wiesenau.

Mit: Robin Schmerer (Edition W), Leistungskurs Deutsch am HvGG

Ort: Aula des Heinrich-von-Gagern-Gymnasiums, Bernhard-Grzimek-Allee 6-8, FfM-Ostend

Infos: hvgg.de

👉 frei

19.30 Uhr

»MEIN IMMERNOCHE DA.« Eine musikalische Lesung an drei Orten

Eine musikalische Lesung an mehreren Spielorten auf dem Union-Gelände: von der Residenzwohnung über das Areal bis in die Romanfabrik. Gabriele Graf liest Kaschnitz, Gregor Praml schafft urbane Klanglandschaften. Ein Parcours durch Kaschnitz' Seelenleben in ihrer Frankfurter Zeit.



Gregor Praml © Christian Sauter | Gabriele Graf © privat

Lesung: Gabriele Graf

Musik: Gregor Praml

Ort: Romanfabrik, Hanauer Landstr. 186, FfM-Ostend

Karten: www.reservix.de, www.adticket.de

👉 € 12 / 17 / 22 (€ 6 Schüler:innen / Studierende)

19.30 Uhr



ROM UND FRANKFURT ALS ZENTRALE LEBENSORTE

Vortrag mit Lesung

Rom und Frankfurt waren die beiden wichtigsten Lebenswelten von Marie Luise Kaschnitz. Ohne Rom gäbe es viele ihrer poetischen Bilder nicht, und ohne Frankfurt hätte ihr Schreiben nicht dieselbe Tiefe und persönliche Wahrheit.



R. Klapperich © THEATEReMOTION | J. Niederkofler © Gina Vadana

Veranstalter: THEATEReMOTION Produktion

Ort: Altes Portal 188 (Seitenportal Hauptfriedhof), Eckenheimer Landstr. 188, FfM-Nordend

Infos: www.t-emotion.de

Karten: info@t-emotion.de

€ 15



Olivia Salm © Frieder Salm

Vortrag: Clemens Greve

Lesung: Olivia Salm

Ort: Buchhandlung Weltenleser, Oeder Weg 40, FfM-Nordend

Anmeldung: 069/91 507 210,
info@weltenleser.de

€ 10

19.30 Uhr

BERÜHRUNGSPUNKTE: DREI FRAUEN, DREI KÜNSTLERINNEN, DREI LEBEN

Szenische Lesung

Die Schauspielerinnen Ruth Klapperich und Judith Niederkofler erforschen anhand der tagebuchähnlichen Texte von Marie Luise Kaschnitz ihre Verbindungen zur Stadt Frankfurt.

Mit: Ruth Klapperich & Judith Niederkofler (Schauspielerinnen)

WORKSHOP-ANGEBOT

FOTOGRAFIE UND TEXT

Spurensuche zu *Gott und die Welt*.

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die 1960er Jahre und beschreiben ein Frankfurt im Umbruch: Studierendenrevolte und Formierung einer außerparlamentarischen Opposition, erste Hochhäuser, die Umwälzung des Westends, die Bedrohung durch technische Entwicklungen u.v.a.m., genug Stoff also, mit dem wir fotografisch durch die Stadt streifen werden.

Mit: Hartmuth Schröder (Fotograf), Sabine Rock (Germanistin & Lektorin)

Ort: Volkshochschule Frankfurt, Sonnemannstr. 13, FfM-Ostend + Fotoexkursionen

Kursentgelt: € 142

Infos & Anmeldung: www.vhs.frankfurt.de
(Kurs-Nr. 2412-36)

Di 21.04. VHS-Abendkurs

Do 23.04. Online-Kurs

Sa 25.04. & So 26.04. Exkursion

Di 19.05. VHS-Abendkurs

Mittwoch, 29.04.2026

10.30 Uhr



KASCHNITZ IN FRANKFURT Buchpräsentation & Lesung mit Maria Niesen

Eine Veranstaltung im Rahmen des Seniorentreffs. Weitere Infos s. 21.04.

Ort: Ev. St. Katharinenkirche, Fichardstr. 46, FfM-Westend

Anmeldung: 069/77 06 77,
info@st-katharinenkirche.de

frei

17.30 Uhr



LESEPARTY MIT *GOTT UND DIE WELT*

Gemütliche Leseparty zum Festivalbuch: Nach einem Willkommensgetränk lesen alle entspannt an ihrem Lieblingsplatz – ob Kuschelecke, Tisch oder Balkon mit Skylineblick. Bitte eigenes Buch mitbringen; wenige Leihexemplare vorhanden. Jede:r liest für sich – und trotzdem gemeinsam. Diese Veranstaltung findet auch am 30.04. statt.

Ort: pme Familienservice GmbH, Senckenberganlage 16, FfM-Bockenheim

Anmeldung: www.familienservice.de

frei

18.00 Uhr



ZAHLUNGSVERKEHR IM WANDEL. VOM BARGELD ZUM DIGITALEN EURO Vortrag & Lesung

Tim Frühling liest ausgewählte Textpassagen aus dem Festivalbuch. Im Vortrag werden diverse Aspekte zum Thema Bezahlen eingeordnet.

Vortrag: Michael-Alexander Schröder (Deutsche Bundesbank)

Lesung: Tim Frühling (hr)

Ort: Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Str. 14, FfM-Bockenheim

Anmeldung: geldmuseum@bundesbank.de,
069/956633073

frei

19.00 Uhr



DER OBERBÜRGERMEISTER PRÄSENTIERT DAS FESTIVALBUCH Lesung & Gespräch

»Ich bin oft genug gefragt worden, warum ich diese hässliche Stadt nicht verlasse ...« Ausgangspunkt der Aufzeichnungen von Kaschnitz ist eine drohende Kündigung ihrer Wohnung im Westend, eine damit verbundene existentielle Beunruhigung, in der sie die Stadt erlebt. Ihre Themen beschäftigen die Frankfurter:innen und ihren Oberbürgermeister auch heute.

Mit: Mike Josef (Oberbürgermeister Frankfurt am Main)

Einführung & Moderation: Joachim Valentin (Direktor KARM)

Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, FfM-Altstadt

Reservierung: hausamdom@bistumlimburg.de

frei

19.00 Uhr

KULTUR TRIFFT GENUSS Lesung & Gespräch mit dem Herausgeber

Kultur und Genuss: Beides kommt zusammen, wenn der Herausgeber und brillante Vorleser Rainer Weiss nach Höchst kommt. Ab 18 Uhr werden erlesene Weine und andere Köstlichkeiten sowie kleine, feine Gerichte angeboten, 19 Uhr beginnt die Lesung.

Mit: Rainer Weiss (Verleger & Herausgeber Edition W)

Moderation: Waltraut Beck (Senioreninitiative Höchst)

Veranstalter: Senioreninitiative Höchst & AWO Höchst-Untertierbachtal

Ort: Kulturkeller Höchst, Bolongarstr. 186, FfM-Höchst

Karten: Senioreninitiative Höchst,
069/2998072221,
ute.brink-geenen@frankfurter-verband.de
oder Presse Krämer, Antoniterstr. 22

€ 10/8

19.00 Uhr

GEDANKENSPIELE

Szenische Collage aus der Schule

Gedankenspiele – angestiftet von Marie Luise Kaschnitz' Aufzeichnungen, Gedichten und klugen Gedanken –, verwandelt in szenische Begegnungen: Wie-wäre-es-wenn ...

Mit: Grundkurs Darstellendes Spiel der gymnasialen Oberstufe der Kleist-Schule

Veranstalter: Stadt Eschborn & Heinrich-von-Kleist-Schule

Ort: Kleines Kleistforum der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, Eschborn

Infos: www.eschborn.de

Anmeldung: kontakt@kleist-schule.de

👉 frei

19.00 Uhr



KASCHNITZ UND DIE 1960ER DER 68ER

Szenische Lesung mit Musik & Projektionen für Hörende, Gehörlose, Hörgeschädigte

Die Frankfurter Schauspielerin und Kabarettistin Cornelia Niemann liest und Lorena Ruess (Kind gehörloser Eltern) dolmetscht in DGS. Gehörlose Schüler:innen performen die Songs von damals in Gebärdensprache. Dazu wird es Projektionen geben. S. auch 23.04.

Lesung: Cornelia Niemann (Schauspielerin)

Übersetzung in DGS: Lorena Ruess (Coda)

Gebärdensprache: Gehörlose Schüler:innen

Ort: Gallus Theater, Kleyerstr. 15, FfM-Gallus

Karten: www.gallustheater.de, 069/75806020

👉 € 15/10/8

19.30 Uhr

DAS LEISE IM LAUTEN

Text trifft Ton mit Jo van Nelsen

Mehr Infos s. 21.04. GDA am Zoo.

Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg und buch78

Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

Karten: Stadtbibliothek Neu-Isenburg und buch78, Frankfurter Str. 78, 06102/25951

👉 € 15

Weitere Termine: 21.04. Holzhausenschlösschen, 23.04. Stadtbücherei Schwalbach a. Ts., 24.04. Stadtbibliothek Bad Homburg, 25.04. Die Schmiere, 02.05. Theater im t-raum, Offenbach

19.30 Uhr



EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE

Buchvorstellung & Bildpräsentation

Mehr Infos s. 21.04.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin und Literaturpädagogin)

Veranstalter: Buchladen 7. Himmel

Ort: Ev. Andreaskirche Langer Weg 2, Eschborn-Niederhöhnstadt

Anmeldung: www.7himmel.info

👉 frei

20.00 Uhr



Annie Nowak, Melanie Straub © Noel Richter/Schauspiel Frankfurt

DAS DICKE KIND UND ANDERE GESCHICHTEN

Lesung mit Annie Nowak & Melanie Straub

Die Schauspielerinnen Annie Nowak und Melanie Straub aus dem Ensemble des Schauspiel Frankfurt lesen aus einer Auswahl an Kurzgeschichten und persönlichen Alltagsbetrachtungen von Marie Luise Kaschnitz und geben so einen Einblick in ihr Werk.

Veranstalter: Schauspiel Frankfurt

Ort: Kammerspiele, Neue Mainzer Str. 15, FfM-Innenstadt

Karten: VVK-Kasse Willy-Brandt-Platz, 069/21249494, www.schauspiel frankfurt.de

👉 € 16/9

Donnerstag, 30.04.2026

17.00 Uhr



DIE STADT UND DIE POETIN Bildvortrag von Sabine Mannel

Diese Veranstaltung findet auch am 22.04. statt.
Mehr Infos s. dort.

Veranstalter: Kulturothek Frankfurt

Ort: Veranstaltungsraum Kulturothek,
Hinter dem Lämmchen 9, FfM-Altstadt

Infos & Karten: www.kulturothek.de

👉 € 15

17.30 Uhr



LESEPARTY MIT *GOTT UND DIE WELT*

Mehr Infos s. 29.04.

Ort: pme Familienservice GmbH Filiale Frankfurt
Senckenberganlage 16, FfM-Bockenheim

Anmeldung: [www.familienservice.de/
veranstaltungen?bnr=VA_102929,
veranstaltungen-frankfurt@familienservice.de](http://www.familienservice.de/veranstaltungen?bnr=VA_102929,veranstaltungen-frankfurt@familienservice.de)

👉 frei



Dachterrasse © pme Familienservice

18.00 Uhr



LITERATUR & GESELLSCHAFTLICHER WANDEL IM WESTEND Stadtspaziergang mit Christian Setzepfandt

Mehr Infos s. 20.04.

Weitere Termine: 24.04., 27.04., 01.05.

Veranstalter: Frankfurter Stadtevents

Treffpunkt: U-Bahnstation Westend, Ausgang
Bockenheimer Landstr. / Freiherr-vom-Stein-Str.,
FfM-Westend

Infos & Karten: www.frankfurter-stadtevents.de

👉 € 16

19.00 Uhr



FRANKFURT LIEST EIN BUCH IN BERGEN-ENKHEIM Blind Date-Veranstaltung

Eine Veranstaltung im Rahmen von Frankfurt
liest ein Buch mit Überraschungsgast.

Veranstalter: Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim

Ort: Raum der Kulturgesellschaft im Hessen-
Center, Borsigallee 26, FfM-Bergen-Enkheim

Infos: www.kulturgesellschaft-bergen-enkheim.de

19.30 Uhr

»MARIE LUISE KASCHNITZ. HIER.« Hauslesung der Goethe-Universität

Die Hauslesung montiert Briefe, Dokumente
und literarische Texte zu einer Collage, die eine
kleine Geschichte der Autorin und ihres Verlags
bildet. Eine Rolle spielen die Poetikdozentur, ihre
Korrespondenz mit Siegfried Unseld, der Eintritt
in den Insel Verlag, ihre Ehrendoktorwürde sowie
das Gesamtwerk. Begleitet von illustrierenden
Archivalien aus dem Universitätsarchiv und dem
Nachlass von Horst Bingel, Kaschnitz' Nachbar
in der Wiesenau.

Mit: Lehrende des Fachbereichs Neuere Philo-
logien

Veranstalter: Literaturarchiv der Goethe-
Universität im Universitätsarchiv Frankfurt
& Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V.

Ort: Universitätsarchiv Frankfurt, Dantestr. 9,
FfM-Bockenheim

Infos: www.archiv.uni-frankfurt.de,
www.horstbingel.de

Anmeldung: w.schopf@lingua.uni-frankfurt.de

👉 frei

19.30 Uhr



WOHIN SIND WIR GEKOMMEN?

WOHIN DENN ICH?

Szenisch-musikalische Lesung

In eindrücklichen Szenen eröffnet sich eine persönliche, zeitbezogene Begegnung mit Marie Luise Kaschnitz. Im Wechselspiel von Sprache und Musik verweben sich ihre Erinnerungen und Gedanken zu lebhaften Bildern und Momenten.

Mit: Gudrun Schnitzer (Schauspiel), Antonina Shepeleva (Piano), Rolf Birkholz (Regie)

Veranstalter: Gudrun Schnitzer



A. Shepeleva, G. Schnitzer © privat

Ort: Frankfurter Salon, Braubachstr. 32, FfM-Innenstadt

Infos: www.gudrunschnitzer.de/aktuell

frei, Spenden willkommen

Freitag, 01.05.2026

11.00 Uhr

VERLAGS-MATINEE IN NEU-ISENBURG

Die »Edition W« lädt zum Ende des Literaturfestivals auf ein Glas Sekt in die Räume des Verlags in Neu-Isenburg, um über Marie Luise Kaschnitz, das Büchermachen und die Verlagsarbeit zu sprechen.

Mit: Rainer Weiss (Verleger), Robin Schmerer (Lektor)

Ort: Edition W Verlag, Waldstr. 12a, Neu-Isenburg

Infos: www.edition-w.de

Anmeldung erforderlich: schmerer@edition-w.de

frei

11.00 Uhr



WOHIN SIND WIR GEKOMMEN?

WOHIN DENN ICH?

Szenisch-musikalische Lesung

Mehr Infos S. 30.04. Frankfurter Salon

Mit: Gudrun Schnitzer (Schauspiel), Antonina Shepeleva (Piano), Rolf Birkholz (Regie)

Veranstalter: Gudrun Schnitzer

Ort: Dr. Arthur Pfungst-Stiftung, Waldschmidtstr. 39, FfM-Ostend

Infos: www.gudrunschnitzer.de/aktuell

Anmeldung erforderlich: mail@gudrunschnitzer.de

frei, Spenden willkommen

15.00 Uhr



LITERATUR & GESELLSCHAFTLICHER

WANDEL IM WESTEND

Stadtspaziergang mit Christian Setzepfand

Mehr Infos s. 20.04.

Weitere Termine: 24.04., 27.04., 30.04..

Veranstalter: Frankfurter Stadtevents

Treffpunkt: U-Bahnstation Westend, Ausgang Bockenheimer Landstr. / Freiherr-vom-Stein-Str., FfM-Westend

Infos & Karten: www.frankfurter-stadtevents.de

€ 16

19.30 Uhr



KASCHNITZ & KINO

Filmvorführung & Gespräch mit Rainer Weiss

Eschborn K zeigt mit dem Kurzfilm »Das dicke Kind« die Verfilmung einer Kurzgeschichte der Kaschnitz. Das Gespräch mit Verleger und Herausgeber Rainer Weiss und der anschließende Film »Die Mörder sind unter uns« weisen auf die historischen Hintergründe hin.

Moderation: Burghard Schlicht (Eschborn K)

Ort: Eschborn K Vereinshaus, Jahnstr. 3 (Eingang im Hinterhof), Eschborn

Karten: www.eschborn-k.de

€ 5

20.00 Uhr



HEUTE WIE EINST – DAS WIE-WÄRE-ES-WENN SPIEL Szenische Konzertlesung

Was können wir einer Welt mit Hass, Krieg, Verzweigung entgegensetzen? Kaschnitz' Texte ermöglichen uns durch Überhöhung und Fantasie Freiheit im Kopf. Ein inspirierender, alle Sinne ansprechender Abend mit Lesung, Szene, vertonten Gedichten, Musik.

Mit: Brigitte Leistikow (Stimme),
Marco Ramaglia (Klavier, Gong)

Veranstalter: Brigitte Leistikow,
paradiesmedial e.V.



Brigitte Leistikow © Maciej Rusinek

Ort: Internationales Theater Frankfurt,
Hanauer Landstr. 5-7 (Zoopassage), FfM-Ostend

Karten: www.internationales-theater.de

🎫 € 15

Samstag, 02.05.2026

14.00 Uhr

VOM IG-FARBEN-HAUS ZUM CAMPUS WESTEND Stadtspaziergang mit Petra Schwerdtner

»Keinen Kilometer von unserer zertrümmerten, verdreckten ... Straße entfernt« befand sich das IG-Farben-Haus, so Kaschnitz. Hier besucht sie Leutnant Bill. Lernen Sie das Gelände kennen, das die Geschichte des 20. Jahrhunderts Revue passieren lässt.



Petra Schwerdtner © FrankfurtliesteinBuch

Veranstalter: kunstkontakt

Treffpunkt: Norbert-Wollheim-Platz 1,
FfM-Westend

Anmeldung: 06171/79 578,
info@kunstkontakt-frankfurt.de

🎫 € 18 (inkl. kleinem Imbiss)

15.00 Uhr



DAS WESTEND – AUF DEN SPUREN DER DICHTERIN UND IHRES WERKS Stadtspaziergang mit Silke Westerhoff

Diese Veranstaltung findet auch am 26.04. statt.
Mehr Infos s. dort.

Veranstalter: Kulturothek Frankfurt

Treffpunkt: Brunnen vor der Alten Oper, FfM-Innenstadt

Karten: www.kulturothek.de

🎫 € 20

17.00 Uhr



KASCHNITZ IN KRONBERG Lesung, Musik & Gespräch

Wir präsentieren kurze Texte aus den Jahren 1966 und 1967, u.a. einen Text, der sich mit Kronberg beschäftigt. Wir laden Sie ein, sich zu beteiligen. Lesen Sie einen kurzen Text, lassen Sie uns darüber sprechen und hören Sie Jazz-Musik, die auch Marie Luise Kaschnitz sehr gemocht hat.

Ort: Kronberger Bücherstube,
Friedrich-Ebert-Str. 5, Kronberg

Karten & Infos: Kronberger Bücherstube,
06173/5670

🎫 € 10

19.00 Uhr

PRAUNHEIM LIEST MIT Literarische Soiree in privaten Räumen

Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserem Wohnzimmer zu einer hoffentlich lebhaften Diskussion über Marie Luise Kaschnitz. Geplant wird von uns nichts. Alles hängt von den Teilnehmer:innen ab: ob man durch Fragen oder Vorlesen beiträgt, durch Sketche oder Improvisationen ... vieles ist erlaubt, nichts muss.

Veranstalter: Monika Dickhaus

Ort: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung: 069/17 52 60 52

👉 frei, Spenden für Getränke erwünscht

19.00 Uhr

WOHIN SIND WIR GEKOMMEN? WOHIN DENN ICH?

Szenisch-musikalische Lesung

Mehr Infos S. 30.04. Frankfurter Salon

Mit: Gudrun Schnitzer (Schauspiel), Antonina Shepeleva (Piano), Rolf Birkholz (Regie)

Veranstalter: Gudrun Schnitzer, Christiane Hütte (Villa Orange)

Ort: Hotel Villa Orange, Hebelstr. 1, FfM-Nordend

Infos: www.villa-orange.de/aktuelles/frankfurtliesteinbuch

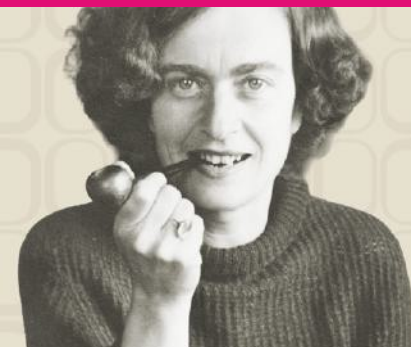
Karten: contact@villa-orange.de

👉 € 19 (inkl. Getränke und Snacks),
Spende für die Künstler:innen willkommen

19.30 Uhr



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG – RÜCKBLICK AUF ZWEI FESTIVALWOCHE



GOTT UND DIE WELT

Am Ende von Frankfurt liest ein Buch 2026 liest die Schauspielerin Ricarda Klingelhöfer noch einmal Schlüsselszenen aus dem Festivalbuch. Außerdem rückt Marie Luise Kaschnitz' Stärke im Hörspiel in den Fokus: Michael Quast und weitere Schauspieler:innen der Volksbühne präsentieren eine szenische Lesung aus »Unternehmen Arche Noah«, Hörspiel von Marie Luise Kaschnitz von 1970. Im Anschluss blickt Rainer Weiss, Verleger der Edition W und Herausgeber des Festivalbuchs, im Gespräch mit Sabine Baumann, Vorsitzende von Frankfurt liest ein Buch, auf die vergangenen zwei Wochen voller Veranstaltungen rund um *Gott und die Welt* zurück.

Mit: Rainer Ewerriem, Eike Mathis Hackman, Ricarda Klingelhöfer, Michael Quast, Randi Rettel, Gabriel Spagna (Schauspiel)

Leitung: Michael Quast (Volksbühne)

Gespräch: Rainer Weiss (Edition W) und Sabine Baumann (Frankfurt liest ein Buch)

Veranstalter: Frankfurt liest ein Buch e.V. & Volksbühne im Großen Hirschgraben

Ort: Volksbühne im Großen Hirschgraben, Großer Hirschgraben 19, FfM-Innenstadt

Infos: www.frankfurt-liest-ein-buch.de

Karten: volksbuehne.net/termine

👉 € 25/12

20.00 Uhr


DAS LEISE IM LAUTEN

Text trifft Ton mit Jo van Nelsen

Mehr Infos s. 21.04. GDA am Zoo.

Ort: theater im t-raum, Wilhelmstr. 13, Offenbach am Main

Karten: info@of-t-raum.de, 069/80108983

 ab € 16

Weitere Termine: 21.04. Holzhausenschlösschen, 23.04. Stadtbücherei Schwalbach a. Ts., 24.04. Stadtbibliothek Bad Homburg, 25.04. Die Schmiere, 29.04. Stadtbücherei Neu-Isenburg.

20.15 Uhr



DIALOG MIT KASCHNITZ


Poetische Lesung & Vortrag

Texte von Marie Luise Kaschnitz treffen auf zeitgenössische Stimmen der Frankfurter Poetry-Slam-Szene. Die Autorin blickte in den 1960er Jahren auf eine Stadt im Wandel – heute antworten urbane (Slam-) Poet:innen mit eigenen Perspektiven auf Frankfurt.

Mit: Laura Paloma (Kuratorin des Poetry Slam Eschborn und Moderatorin), Jonas Elpelt (Co-Moderator), Michael Heinz (Rezitator Texte), 2–3 Poet:innen, die eigene Texte vortragen

Ort: Eschborn K Vereinshaus, Jahnstr. 3 (Eingang im Hinterhof), Eschborn

Karten: www.eschborn-k.de

 € 15 / 8



© Kristina Schek

Sonntag, 03.05.2026

11.00 Uhr



DIE FREMDE STIMME – SZENEN, TEXTE, BRIEFE

Musikalische Matinee mit Werken von und über Kaschnitz

Die Matinée gibt anhand von Briefwechseln, Hörspiel-Szenen und Gedichtvertonungen einen Einblick in Marie Luise Kaschnitz' literarische Auseinandersetzung mit Themen wie Tod, Angst, Einsamkeit – und der Suche nach ihrer eigenen Identität.

Mit: Carola Moritz, Anna-Sophie Sattler, Eric Lenke

Ort: Kulturhaus Frankfurt, Pfingstweidstr. 2, FfM-Ostend

Karten: www.kulturhaus-frankfurt.de

 € 10

14.00 Uhr


DAS FRANKFURTER WESTEND Stadtspaziergang mit Petra Schwerdtner

Der Stadtteil, in dem die Schriftstellerin zwischen 1941 und 1974 wohnte, ist immer wieder Thema ihrer literarischen Beobachtungen. Wir blicken auf die Geschichte, aber auch auf die Protestbewegungen und städtebaulichen Veränderungen der 1960er Jahre, mit denen das Quartier wie kein anderes verbunden ist.

Veranstalter: kunstkontakt

Treffpunkt: Haupteingang Alte Oper, FfM-Westend

Anmeldung: 06171/79 578, info@kunstkontakt-frankfurt.de

 € 18 (inkl. kleinem Imbiss)

15.00 Uhr

GARTENLESUNG

Hier im grünen Nordend findet eine Lesung des Buchs *Gott und die Welt* statt, das gerade ganz Frankfurt liest.



Grüne Lunge © Jutta Streibert

Mit: Thomas Jasny, Folkhart Funk, Ursula Gräfe

Veranstalter: Bürgerinitiative für den Erhalt der Grünen Lunge am Günthersburgpark e.V.

Ort: Garten am Günthersburgpark

Treffpunkt 14.45 Uhr: Parkplatz Abenteuer-spielplatz, Wetterastr. 41, FfM-Bornheim

Anmeldung: info@gruene-lunge-am-guenthersburgpark.de

👉 frei

16.00 Uhr



LESUNG MIT WOLFGANG VOGLER

Der Schauspieler Wolfgang Vogler liest Auszüge aus dem Festivalbuch.

Ort: Kursana Villa Frankfurt, Eschersheimer Landstr. 125, FfM-Dornbusch

Anmeldung: cornelia.sagelsdorf@dussmann.de, 069/95924401

👉 frei



Bettlektüre inklusive

In unserem Biohotel warten 38 individuell gestaltete Zimmer, viele Bücher und eine gemütliche Bibliothek auf Sie. Einmal im Monat findet ein Literarischer Salon statt und zur Frankfurter Buchmesse schätzen viele Autoren die Ruhe abseits des Trubels.

Entdecken auch Sie die Villa Orange!



Hotel Villa Orange
Business und Bio in Frankfurt

Hotel Villa Orange · Inhaberin Christiane Hütte
Hebelstraße 1 · 60318 Frankfurt
Tel. +49 69 40584-0 · www.villa-orange.de

Das komplette Programm auf einen Blick

20.04. Montag	22.04. Mittwoch	
18.00 h Spaziergang mit Christian Setzepfandt Frankfurt-Westend	15.00 h Bildvortrag von Sabine Mannel Kulturothek Neue Altstadt	19.30 Uhr Szenische Lesung mit Musik Josephine-Baker-Gesamtschule Riedberg
19.30 h Eröffnungsabend 17. Lese fest Deutsche Nationalbibliothek	16.00 h Mitmach-Lesung mit Brigitte Leistikow Privatwohnung im Nordend	19.30 h Lesung & Musik mit Cornelia Niemann Cronstetten-Haus Gutleutviertel
21.04. Dienstag	19.00 h Schreibwerkstatt mit Ruth Eichhorn Naturfreundehaus Niederrad	19.30 h Buchvorstellung mit Andrea Wolf Andreaskirche Eschersheim
15.00 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen GDA Frankfurt am Zoo	19.00 h Bildvortrag mit Lesung Dondorfsche Druckerei Zog:dondorf	19.30 h Lesung & Gespräch mit Martina Meyer Ev.-ref. Gemeinde Westend
15.00 h Lesung im Waschsalon Wash&Work Bornheim	19.00 h Lesung & Gespräch mit Klaus Reichert Frankfurter Goethe-Haus	19.30 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen Stadtbücherei Schwalbach a.Ts.
15.00 h Lesung & Diskussion Mehrgenerationenhaus Gallus	20.00 h Lesung & Gespräch Pfarrei St. Josef Bornheim	20.00 h Lesung mit Christoph Gérard Stein Stadtbibliothek Bad Vilbel
15.00 h Buchpräsentation mit Maria Niesen – Teil I Paulinum an der Friedberger Warte	23.04. Donnerstag	24.04. Freitag
19.30 h Lesung & Gespräch mit Sabine Baumann & Rainer Weiss Literaturhaus Frankfurt	15.00 h Buchvorstellung & Lesung StartPunkt Langen	10.30 h Buchvorstellung & Lesung Stadtbücherei Flörsheim am Main
19.30 h Lesung mit Musik Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim	17.00 h Buchpräsentation & Lesung mit Maria Niesen Stadtteilbibliothek Bornheim	16.00 h Bildvortrag mit Dieter Wesp Kursana Villa Frankfurt
19.30 h Bildvortrag mit Lesung Offene Kirche Mutter vom Guten Rat Niederrad	17.00 h Buchvorstellung mit Helge Heynold Avetorstubb Sachsenhausen	18.00 h Spaziergang mit Christian Setzepfandt Frankfurt-Westend
19.30 h Buchpräsentation mit Gabriele Fachinger Kino CasaBlanca Arthouse Bad Soden	19.00 h Gespräch & Lesung DT / IT mit Juliane Ziegler Deutsch-Italienische Vereinigung	18.00 h Lesung mit Musik mit Christoph Gérard Stein und Alexandra Bentz Kunstverein Familie Montez
19.30 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen Holzhausenschlösschen	19.00 h Buchvorstellung & Lesung Café-Restaurant Mutz Niederursel	19.00 h Bildvortrag mit Dieter Wesp Weinstube Weinpfalz Sachsenhausen
20.00 h Lesung mit Musik mit Birgitta Assheuer Neues Theater Höchst	19.00 h Vortrag von Rolf Gössner Gewerkschaftshaus Bahnhofsviertel	19.00 h Text, Klang, Film, Raumcollage mayer49 Bockenheim
	19.00 h Lesung mit Publikumsgespräch Bibliothekszentrum Sachsenhausen	19.00 h Lesung mit Musik Evangelische Mariengemeinde Seckbach

19.00 h Buchvorstellung & Lesung Evangelisches Gemeindehaus Hainburg	14.00 h radio x liest ein Buch Im Radio und Livestream	19.30 h Lesung mit Musik Gabriele Graf und Gregor Praml Romanfabrik Ostend
19.30 h Lesung & Buchvorstellung mit Bettina Kaminski & Rainer Weiss Stadtteilbibliothek Rödelheim	15.30 h Lesung mit Musik Kulturpavillon Friedhof Fechenheim	19.30 h Vortrag mit Lesung mit Clemens Greve & Olivia Salm Buchhandlung Weltenleser Nordend
19.30 h Buchpräsentation mit Gabriele Fachinger Gemeindezentrum St. Crutzen Oberursel	16.00 h Buchvorstellung mit Andrea & Nina Wolf Nebbiensches Gartenhaus	19.30 h Szenische Lesung mit Ruth Klapperich & Judith Niederkofler Altes Portal 188 Hauptfriedhof
19.30 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen StadtBibliothek Bad Homburg	17.00 h Musik & Lesung Kuhhirtenturm Sachsenhausen	29.04. Mittwoch
20.00 h Lesung mit Rolf Mütze Gemeindehaus St. Thomas Heddernheim	19.30 h Musik & Lesung Kuhhirtenturm Sachsenhausen	10.30 h Buchpräsentation mit Maria Niesen Ev. St. Katharinenngemeinde
20.00 h Lesung mit Helge Heynold Stadtmuseum Hofheim	27.04. Montag	17.30 h Leseparty pme Familienservice Bockenheim
25.04. Samstag	15.00 h Buchpräsentation mit Maria Niesen Café Anschluss Dornbusch	18.00 h Vortrag & Lesung mit Michael-Alexander Schröder & Tim Frühling Geldmuseum der Deutschen Bundesbank Bockenheim
16.00 h Mitmach-Lesung mit Brigitte Leistikow Privatwohnung im Nordend	18.00 h Spaziergang mit Christian Setzepfandt Frankfurt-Westend	19.00 h Buchvorstellung mit Mike Josef Haus am Dom Altstadt
18.00 h Buchpräsentation mit Gabriele Fachinger Gemeindezentrum Herz Jesu Fechenheim	18.30 h Buchpräsentation mit Gabriele Fachinger Ketteler La-Roche-Schule Oberursel	19.00 h Lesung & Gespräch mit Rainer Weiss Kulturkeller Höchst
19.00 h Text, Klang, Film, Raumcollage mayer49 Bockenheim	28.04. Dienstag	19.00 h Szenische Collage aus der Schule Kleines Kleistforum der Kleist- Schule Eschborn
20.00 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen Theater Die Schmiere	15.00 h Buchpräsentation mit Maria Niesen – Teil II Paulinum an der Friedberger Warte	19.00 h Inklusive szenische Lesung mit Cornelia Niemann Gallus Theater
26.04. Sonntag	16.00 h Mitmach-Lesung mit Brigitte Leistikow Privatwohnung im Nordend	19.30 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen Stadtbibliothek Neu-Isenburg
10.30 h Literatur-Gottesdienst mit Patrick Smith Ev. Andreasgemeinde Eschborn	18.00 h Gespräch mit Ina Hartwig Museum Giersch der Goethe- Universität Sachsenhausen	19.30 h Buchpräsentation mit Gabriele Fachinger Ev. Andreasgemeinde Eschborn
14.00 h Führung mit Petra Schwerdtner Frankfurt-Altstadt	19.00 h Lesung & Gespräch mit Sabine Baumann & Rainer Weiss Union International Club Bockenheim	20.00 h Lesung mit Annie Nowak & Melanie Straub Kammerspiel / Schauspiel
14.00 h Stadtspaziergang mit Silke Westerhoff Frankfurt-Innenstadt	19.00 h Collage von Schüler:innen Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Ostend	

30.04. Donnerstag
17.00 h Bildvortrag von Sabine Mannel Kulturothek Neue Altstadt
17.30 h Leseparty pme Familienservice Bockenheim
18.00 h Spaziergang mit Christian Setzepfandt Frankfurt-Westend
19.00 h Blind Date in Bergen-Enkheim Raum der Kulturgesellschaft im Hessen-Center
19.30 h Hauslesung der Goethe-Universität Universitätsarchiv Frankfurt Bockenheim
19.30 h Szenisch-musikalische Lesung Frankfurter Salon
01.05. Freitag
11.00 h Verlags-Matinee Edition W Verlag Neu-Isenburg
11.00 h Szenisch-musikalische Lesung Dr. Arthur Pfungst-Stiftung Ostend

15.00 h Spaziergang mit Christian Setzepfandt Frankfurt-Westend
19.30 h Filmvorführung & Gespräch mit Rainer Weiss Eschborn K Vereinshaus
02.05. Samstag
14.00 h Spaziergang mit Petra Schwerdtner Frankfurt-Westend
15.00 h Spaziergang mit Silke Westerhoff Frankfurt-Innenstadt
17.00 h Lesung, Musik & Gespräch Kronberger Bücherstube
19.00 h Literarische Soiree Privatwohnung in Praunheim
19.00 h Szenisch-musikalische Lesung Hotel Villa Orange Nordend
19.30 h Abschlussveranstaltung Rückblick aufs Festival Volksbühne im Großen Hirschengraben Innenstadt

20.00 h Text trifft Ton mit Jo van Nelsen theater im t-raum Offenbach
20.00 Uhr Szenische Konzertlesung mit Brigitte Leistikow & Marco Ramaglia Internationales Theater Frankfurt Ostend
20.15 h Poetische Lesung & Vortrag Eschborn K Vereinshaus
03.05. Sonntag
11.00 h Musikalische Matinee Kulturhaus Frankfurt Ostend
14.00 h Spaziergang mit Petra Schwerdtner Frankfurt-Westend
15.00 h Lesung mit Musik Garten am Günthersburgpark
16.00 h Lesung mit Wolfgang Vogler Kursana Villa Frankfurt Dornbusch

Verzeichnis der Orte und Veranstalter

A	B	C	D
Altes Portal 188 (Hauptfriedhof) (28.04.)	Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim (21.04.)	Café Anschluss (27.04.)	Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt a. M. (20.04.)
Amselhof Kulturverein e.V. (23.04.)	Bibliothekszentrum Sachsenhausen (23.04.)	Café-Restaurant Mutz (23.04.)	Deutsch-Italienische Vereinigung e.V. (23.04.)
Andreaskirche (23.04.)	Bücherei St. Crutzen (24.04.)	Caritasverband Frankfurt e.V. (23.04.)	Dondorfsche Druckerei 2og:dondorf (22.04.)
Avetorstubb (23.04.)	BücherFrauen Frankfurt /Rhein-Main (28.04.)	CoLibris – Lese- und Kulturförderverein Niederrad e.V. (21.04.)	Dr. Arthur Pfungst-Stiftung (01.05.)
	Bücherstube Gundi Gaab (21.04.)	Cronstetten-Haus (23.04.)	
			E
			Edition W Verlag (01.05.)
			Eschborn K (01.05., 02.05.)
			Ev. Andreaskirche (26.04., 29.04.)
			Ev. Kirchengemeinde Hainburg (24.04.)
			Ev. reformierte Gemeinde (23.04.)

Ev. St. Katharinenkirche (29.04.)

F
Förderverein der Stadtteilbibliothek Rödelheim FörSteR e.V. (24.04.)

Frankfurter Archiv der Revolte (22.04.)

Frankfurter Bürgerstiftung (21.04.)

Frankfurter Goethehaus (22.04.)

Frankfurter Salon (30.04.)

Frankfurter Stadtevents (20.04., 24.04., 27.04., 30.04., 01.05.)

Frankfurter Verband (27.04.)

Freunde Bockenheims e.V. (22.04.)

G
Gallus Theater (29.04.)
GDA Frankfurt am Zoo (21.04.)
Geldmuseum der Deutschen Bundesbank (29.04.)

Gemeindehaus St. Thomas (24.04.)

Gemeindezentrum St. Crutzen (24.04.)

Gewerkschaftshaus (23.04.)

H
Hanna-Gemeinde (23.04.)
Haus am Dom (29.04.)
Heinrich-von-Gagern-Gymnasium (28.04.)
Hessen-Center (30.04.)
Hindemith Institut Frankfurt (26.04.)

Hindemith Kabinett im Kuhhirtenturm (26.04.)

Holzhausenschlösschen (21.04.)

Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V. (30.04.)

Hotel Villa Orange (02.05.)

I, J
Internationales Theater Frankfurt (02.05.)
Josephine-Baker-Gesamtschule (23.04.)

K
Kammerspiele / Schauspiel Frankfurt (29.04.)

Kath. Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom (29.04.)

Kath. Gemeinde Herz Jesu (25.04.)

Kath. Öffentl. Bücherei im Gemeindezentrum Herz Jesu (25.04.)

Ketteler-La Roche-Schule (27.04.)
Kino CasaBlanca Arthouse (21.04.)
Kleines Kleistforum der Heinrich-von-Kleist-Schule (29.04.)

Kronberger Bücherstube (02.05.)
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim (30.04.)

Kulturhaus Frankfurt (03.05.)

Kulturkeller Höchst (29.04.)

Kulturkreis Schwalbach a. Ts. (23.04.)

Kulturothek Frankfurt (22.04., 26.04., 30.04., 02.05.)

Kulturpavillon Friedhof Fechenheim (26.04.)

Kulturtreff-Heddernheim e.V. (24.04.)

KunstGesellschaft e.V. (23.04.)

Kunstkontakt (26.04., 02.05., 03.05.)

Kunstverein Familie Montez e. V. (24.04.)

Kunstverein Hofheim e.V. (24.04.)

Kursana Villa Frankfurt (24.04., 03.05.)

L
Lese-Insel e.V. (21.04.)
Literaturarchiv der Goethe-Universität (30.04.)
Literaturhaus Frankfurt (21.04.)
Literaturtreff der Haltestelle Langen (23.04.)

M
mayer 49 (24.04., 25.04.)
Mehrgenerationenhaus Gallus (21.04.)
Museum Giersch der Goethe-Universität (28.04.)
Musikschule 88 Tasten (24.04.)

N
NaturFreunde Frankfurt (22.04.)
Naturfreundehaus (22.04.)
Nebbiensches Gartenhaus (26.04.)
Neues Theater Höchst (21.04.)

O
Offene Kirche Mutter vom Guten Rat (21.04.)

P
PAREA gGmbH (21.04., 28.04.)
Paulinum an der Friedberger Warte (21.04., 28.04.)

pme Familienservice GmbH (29.04., 30.04.)
PolymerFM e.V. (26.04.)
projektHaus Leistikow (22.04., 25.04., 28.04., 02.05.)

R
Radio X (26.04.)
Romanfabrik (28.04.)

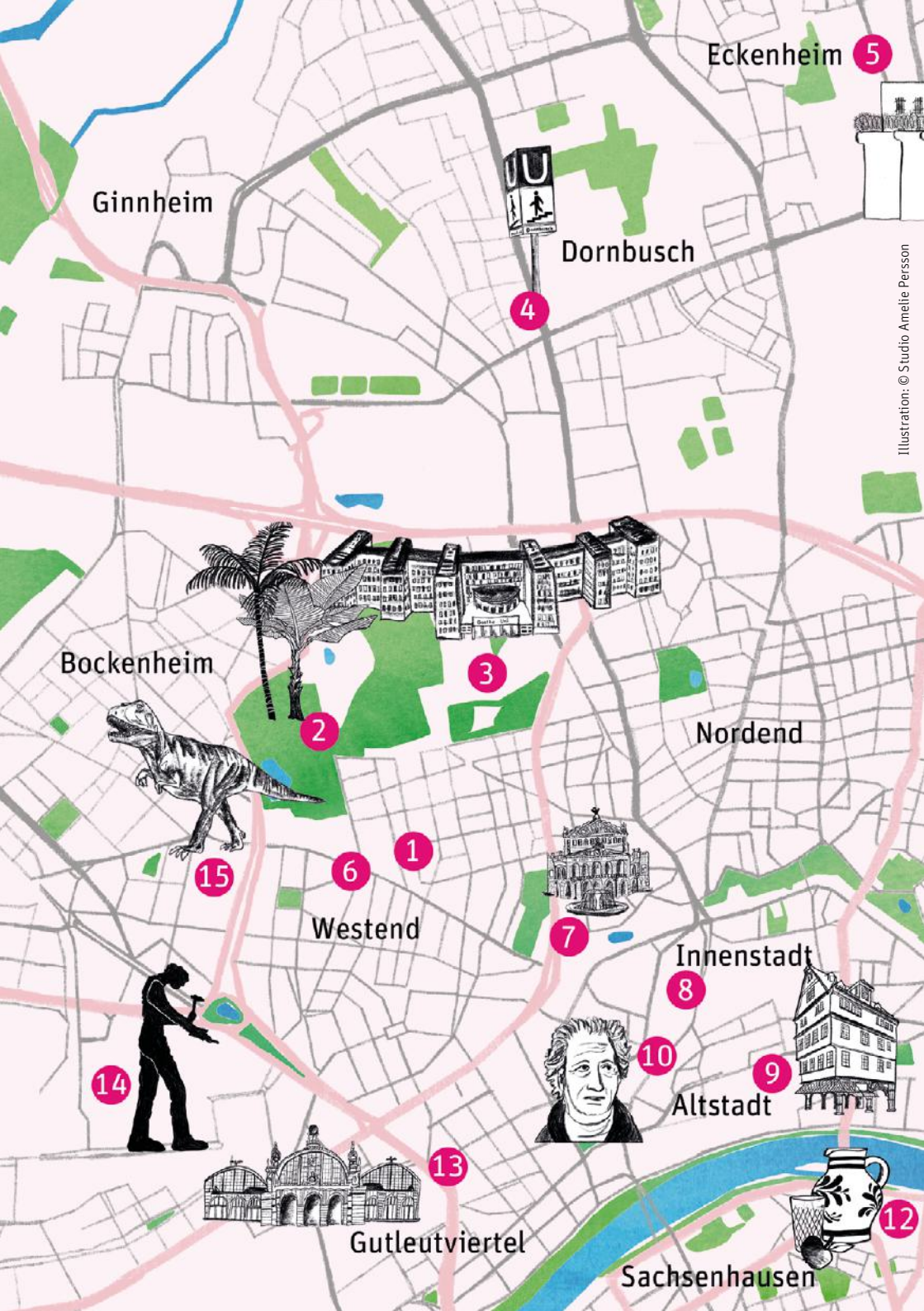
S
Schauspiel Frankfurt (29.04.)
Seckbacher Bücherpatinnen (24.04.)
Senioreninitiative Höchst (29.04.)
StadtBibliothek Bad Homburg (24.04.)
Stadtbibliothek Bad Vilbel (23.04.)
Stadtbibliothek Neu-Isenburg (29.04.)
Stadtbücherei Flörsheim a. M. (24.04.)
Stadtbücherei Frankfurt a. M. (23.04.)
Stadtbücherei Schwalbach a. Ts. (23.04.)
Stadtmuseum Hofheim (24.04.)
Stadtteilbibliothek Bornheim (23.04.)
Stadtteilbibliothek Rödelheim (24.04.)
StartPunkt (23.04.)
St. Josef-Gemeinde (22.04.)

T
Theater Die Schmiere (25.04.)
THEATEReMOTION Produktion (28.04.)
Theater im t-raum (02.05.)

U
Union International Club e. V. (28.04.)
Universitätsarchiv Frankfurt (30.04.)

V
Verein für Frankfurter Arbeitergeschichte e.V. (22.04.)
VVN-BdA (23.04.)
Volksbühne (02.05.)

W
Wash & Work Waschsalon (21.04.)
Weinstube Weinpalz (24.04.)



Eckenheim 5

Ginnheim

Dornbusch

4

Bockenheim

2

3

Nordend

15

6

1

7

Westend

Innenstadt

8

14

10

9

Altstadt

13

Gutleutviertel

12

Sachsenhausen

Illustration: © Studio Amelie Persson

Schauplätze im Buch

1 Wohnhaus von Marie Luise Kaschnitz

Wenn, dachte ich, das Haus in absehbarer Zeit abgerissen werden soll, wird man mir das zwar vielleicht nicht sagen, man wird mich aber, was die Reparaturen anbetrifft, verträsten. | S. 24

2 Palmengarten Frankfurt

Was ich liebte, war der schmale dunkle Weg im Umgang des großen Palmenhauses, da schlugen einem die feuchten glänzenden Blätter der Kamelienbäume gegen die Wangen, da leuchteten die Blüten, ganz oben, ganz hinten, rosa und rot. | S. 46

3 I.G. Farben-Gebäude

Wir fuhren im Generalswagen und durften passieren, sahen mit Erstaunen die früher vertrauten Gegenden, Grüneburgstraße, Grüneburgpark, alles von der Besatzungsmacht beschlagnahmt und das I.G.-Gebäude mitten darin. | S. 22

4 U-Bahn-Station Dornbusch

Die schlammigen Schächte der Untergrundbahn, von der nur zwei Kilometer gebaut werden, eine winzige Strecke vom Dornbusch bis ins Herz der Stadt, das man zu diesem Zweck schon aufgerissen hat. | S. 110

5 Gefängnis Preungesheim

Beeindruckend ist in der Strafanstalt Preungesheim die Schlüsselrasselei, das Aufschließen, Zuschließen auf Schritt und Tritt. [...] Im oberen Stock führt eine mit betont lustigen Farben eingelegte Glastüre in die Bibliothek, in der ich lesen soll. | S. 122

6 Bockenheimer Landstraße

An der früher schon geschilderten, nahe meiner Wohnung gelegenen Kastanienallee, einer ehemals mit Landhäusern bebauten Ausfallstraße, werden wieder drei Häuser abgerissen. | S. 50

7 Alte Oper

Ein paar Tage darauf war die Oper eine Ruine, das Flügelpferd vom Giebel verschwunden, an die Widmung der Bürger »Dem Wahren, Schönen, Guten« erinnerte man sich später mit Spott. | S. 30

8 Hauptwache

Unter der Hauptwache, auf diesen Gängen und Treppen, gerät man unversehens in das vielfarbige und laute Leben, das man aus orientalischen und südeuropäischen Städten kennt und das man »oben«, zwischen den schon am Abend ausgestorbenen Banken und Versicherungspalästen, vermisst. | S. 104

9 Die Schirn

Als wir in die Stadt Frankfurt zogen, waren gerade die ersten Bomben gefallen. Die Altstadt stand noch, der Läden mit den Zinnsoldaten, Zinnbäumchen, vierspännigen Zinnkutschen, auch die Fahrgasse und das geschwungene Dächlein, unter dem Würste verkauft wurden und das »Die Schirn« hieß. | S. 30

10 Goethes Geburtshaus

Goethes Geburtshaus ist beizeiten aufgenommen worden, Millimeter um Millimeter, mit Stoffproben, Tapetenproben, es konnte verschwinden und verschwand. | S. 30

11 Osthafen

Bewegung an sich ist Verzauberung, weswegen denn auch die interessantesten Orte der Stadt der Bahnhof, der Hafen und der Flughafen sind. | S. 26

12 Alt-Sachsenhausen Apfelweinviertel

Auch das sommernächtliche Hin und Her zwischen den Apfelweinkneipen jenseits des Flusses; so als sei alle Ruhe voll von tödlicher Langeweile, während das hastige Vorüber von Fahrzeugen, Gestalten, und Gesichtern, und gerade der fremdesten, der eigenen Lebenskraft Impulse verleiht. | S. 26

13 Frankfurt Hauptbahnhof

[Unsere kleine Tochter] war bei Alarm mit einer Freundin auf den Bahnhof gelaufen und gedachte auf diese Weise die letzte Schulstunde zu schwänzen, nur dass dann keine Entwarnung kam, sondern die Bomben auf den Hauptbahnhof fielen, wobei die Kinder bereits im Vorortzug saßen, aber ein Mann, der auch bereits im Zug saß, riss sie heraus, Kinder, könnt ihr rennen, rennt, und fasste sie bei den Händen, der Schutzengel. | S. 37

14 Messe Frankfurt

Frankfurter Messe, Rauchwarenmesse, Technische Messe, Clomesse, Buchmesse, Baumesse und so weiter, Handel und Wandel, das ganze Jahr hindurch. | S. 35

15 Senckenberg Naturmuseum

Im Senckenbergmuseum ist noch beides zu finden, die alte und die neue Zeit. | S. 189

Ostend

11

»Sie haben, fragt man, die Stadt wohl schon früher gekannt, die alte Kaiserkrönungsstadt, die alte Bürgerstadt, die Fachwerkhäuser und schönen Plätze, die vornehmen Museumskonzerte, die eleganten Leute im Opernfoyer, und es ist wahr, ich habe das alles gekannt.«

Marie Luise Kaschnitz

Verein / Kontakt
Frankfurt liest ein Buch e. V.

Lange Straße 31
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 76 89 65 33

info@frankfurt-liest-ein-buch.de

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

Vorsitzende:
Sabine Baumann
Stellvertretende Vorsitzende:
Silke Haug
Schatzmeisterin:
Hildegard Upgang

Vereinsbüro:
Gisela Thomas und
Franziska Annabelle Lindner
c/o die.kulturagentur

Impressum

Redaktionsschluss:
2. März 2026

Programm, Redaktion
und Organisation:
Franziska Annabelle Lindner
c/o die.kulturagentur

Gestaltung: Christiane Hahn und
Christina Hucke, Frankfurt am Main

Druck: Mach Druck,
Frankfurt am Main

© Frankfurt liest ein Buch e. V. 2026

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Das komplette
Programm
finden Sie hier:**



Wir bedanken uns bei unseren Förderern:

